

präsentieren

16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft

27. – 30. Dezember 2012

- Sporthallen:**
- ⚽ Kuhlo-Realschule
 - ⚽ Rosenhöhe
 - ⚽ Gadderbaum
 - ⚽ Realschule Jöllenbeck

Mit freundlicher Unterstützung von

BITel Gesellschaft für
Telekommunikation mbH

 **Herforder Pils**

Veranstalter: Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e. V., Kreis Bielefeld



Unsere Immobilienkompetenz:
Von der ersten Beratung
bis zum Einzug.

S Sparkasse
Bielefeld

Die Sparkasse ist in Bielefeld die Nummer 1, wenn es um Immobilien geht. Unser Angebot reicht von der Vermittlung von Wohneigentum über die maßgeschneiderte Finanzierung bis hin zu den Versicherungen rund ums Bauen und Wohnen. **Überzeugen Sie sich von unserem Angebot im ImmobilienCenter Stresemannstraße 15 und Hauptstraße 102 – 108. Sparkasse. Wir nehmen Beratung persönlich.**



Starke Leistungen für alle.
Gut für Bielefeld.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Bielefeld

Grußworte zur 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft



Der wahre Fan will guten Fußball sehen. Er will spannende, mitreißende Spiele erleben. Er will dabei sein, wenn die Tore fallen. Live ist Fußball immer noch am besten, Atmosphäre und Stimmung nehmen einen mit. Guter Sport und spannende Unterhaltung – das macht auch die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft aus.

Bereits zum 16. Mal wird „zwischen den Jahren“ der Titel 2012 ausgespielt. Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr wieder 40 Vereine bzw. Mannschaften dabei sind und damit die hohe Qualität des Bielefelder Amateur-Fußballs unterstreichen. Siegen kann am Ende leider nur ein Team.

Anerkennung gebührt in jedem Fall dem Kreis Bielefeld des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e. V. und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern auf und neben dem Platz. Herzlichen Dank für diese organisatorische Meisterleistung! Ein Turnier dieser Größenordnung ist allerdings auch auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Auch in diese Richtung möchte ich ein herzliches Dankeschön richten, denn ohne diese – oft langjährigen – Partnerschaften hätte das Turnier nicht den Stellenwert, den es in unserer Stadt hat.

Der 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft wünsche ich gute und immer faire Spiele sowie ein begeistertes Publikum!

Pit Clausen
Oberbürgermeister



Liebe Sportbegeisterte, liebe Fans des Bielefelder Hallenfußballs, zum Abschluss eines herausragenden Sportjahres steht nun der letzte Höhepunkt vor der Tür. Guten und attraktiven Fußball werden wir während der folgenden Turniertage in den Bielefelder Sporthallen erleben. Mit den Akteuren voller Spielwitz und Raffinesse blicken wir voller Vorfreude auf die 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft.

Unsere Veranstaltung zählt zu den ostwestfälischen Sportereignissen, auf die man ein ganzes Jahr hinfiebert. Sie ist „zwischen den Jahren“ eine willkommene Abwechslung. Für eine tolle, stimmungsvolle Kulisse sorgen darüber hinaus die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer, die während der Veranstaltungstage den Weg in die Hallen finden.

Als Mannschaftssport trägt Fußball dazu bei, Qualitäten wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu fördern. Diese Werte sind offensichtlich auch in der heutigen Zeit von großer Bedeutung. Besonders im Rahmen eines Turniers gilt mehr denn je die Devise: Gemeinsam sind wir stark. Ich wünsche allen Mannschaften, Spielern und Verantwortlichen sportlichen Erfolg.

Danken möchte ich ausdrücklich unseren Sponsoren und Partnern dieser traditionellen Meisterschaft. Ohne diese Unterstützung – aber auch ohne die Hilfe der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen – wäre ein Event dieser Größenordnung nicht zu realisieren. Schön, dass Sie alle dabei sind.

Allen Aktiven und Zuschauern wünsche ich eine begeisternde, torreiche und immer faire 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. Freuen wir uns somit ein weiteres Mal auf hochklassigen Hallenfußball im FLVW-Kreis Bielefeld.

Ihr
Markus Baumann
Kreisvorsitzender

Inhalt

4	Modus und Turnierordnung	19	Vorrunden-Gruppe 2	34	Vorrunden-Gruppe 6
5	Meister 2011	21	Altkreis Halle	36	Jakov Vrdoljak
6	2011 in Zahlen	22	Vorrunden-Gruppe 3	39	Auszeichnungen
7	Auslosung	23	Interview mit Markus Baumann	41	Vorrunden-Gruppe 7
9	Meisterschaft 2012	25	Furat Sansar	42	Alle Endspiele
10	Spielstätten 2012	26	Vorrunden-Gruppe 4	45	Vorrunden-Gruppe 8
12	Vorrunden-Gruppe 1	29	Punktgleichheit	46	Impressum
13	Fußballkreis	30	Vorrunden-Gruppe 5	48	Spielplan Zwischenrunde
16	Schiedsrichter	31	Pascal Hohmuth	50	Spielplan Endrunde

Modus 2012

Kompliziert ist er schon, doch hat er sich in den letzten Turnieren stets bewährt. Der im Jahr 2000 vom Sparkassen-Spielplan-Experten Norbert Schlingmann eingeführte Modus zur Ermittlung der Teilnehmer an den vier Zwischenrunden-Gruppen verschont jeden der ausrichtenden Klubs SV Ubbedissen, FC Altenhagen, VfL Oldentrup und VfL Theesen davor, als möglicher Vorrunden-Gruppenzweiter in einer anderen Sporthalle antreten und gleichzeitig die Zwischenrunde in „eigener Halle“ ausrichten zu müssen, wie es 1999 den VfL Theesen (Ausrichter in Schildesche und antreten in Jöllenbeck) traf.

Ziel des Modus ist es, eigentlich immer dafür zu sorgen, dass jeweils zwei Vorrunden-Erste und -Zweite in der Zwischenrunde aufeinander treffen. Nur in zwei von insgesamt sechs Möglichkeiten kommt es leider dazu, dass in einer Zwischenrunden-Gruppe drei Erste und in einer anderen Staffel drei Zweite antreten müssen.

Am Beispiel der Zwischenrunden-Gruppe A (Rosenhöhe) und B (Gadderbaum) machen wir den komplizierten Modus deutlich.

Wird SV Ubbedissen in der Vorrunden-Gruppe 1 Erster und der FC Altenhagen in der Staffel 3 Zweiter, so sehen die Zwischenrunden wie folgt aus:

- (A) Sieger Gruppen 1, 2, 3 sowie Zweiter Gruppe 4
- (B) Sieger Gruppe 4 sowie Zweiter Gruppen 1, 2, 3

Wird SV Ubbedissen Zweiter und FC Altenhagen Erster - dann:

- (A) Sieger Gruppe 2 sowie Zweiter Gruppen 1, 3, 4
- (B) Sieger Gruppen 1, 3, 4 sowie Zweiter Gruppe 2

Werden SV Ubbedissen und FC Altenhagen jeweils Erster oder scheiden beide aus - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Werden SV Ubbedissen und FC Altenhagen jeweils Zweiter - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Scheidet SV Ubbedissen aus und FC Altenhagen wird Erster (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 1 und 2 sowie Zweiter Gruppen 3 und 4
- (B) Sieger Gruppen 3 und 4 sowie Zweiter Gruppen 1 und 2

Scheidet SV Ubbedissen aus und FC Altenhagen wird Zweiter (oder umgekehrt) - dann:

- (A) Sieger Gruppen 2 und 3 sowie Zweiter Gruppen 1 und 4
- (B) Sieger Gruppen 1 und 4 sowie Zweiter Gruppen 2 und 3

Die gleiche Prozedur gilt auch für die Zwischenrunden-Gruppen C und D mit VfL Oldentrup (Vorrunden-Gruppe 5) und VfL Theesen (Gruppe 7).

Die besten Gruppendritten aus den jeweiligen Hallen spielen in der Zwischenrunde weiter in ihrer Vorrunden-Halle.

Turnierordnung

Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln der FIFA, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WFLV/FLVW und nach diesen ergänzenden Richtlinien durchgeführt.

Die Tore und der Strafraum

Die Tore sind 5 m breit und 2 m hoch. Es wird mit einer Seitenbande gespielt. Der vorhandene Hallenhandball-Wurfbereich ist der Strafraum.

Der Strafstoßpunkt ist 9 m vom Mittelpunkt des Tores zu markieren.

Spielzeit

Die Spielzeit in allen Spielen beträgt 2 x 10 Minuten. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten muss (Time out).

Spielregeln

- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Bei Seitenaus wird der Ball durch Einrollen ins Spiel gebracht.
- Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß durch den Torwart ins Spiel gebracht. Ein Abstoß durch einen Feldspieler ist erlaubt.
- Verbotenes Spiel (Regel 12) innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit einem Strafstoß geahndet.
- Der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen und zur Ausführung eines Strafstoßes auch die Mittellinie überschreiten.
- Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.
- Wenn der Ball die Decke berührt, so wird der Freistoß von der Mitte ausgeführt.
- Nach Abstoß/Abwurf ist der Ball erst nach Verlassen des Torraumes im Spiel.
- Alle Freistöße sind indirekt.

Strafbestimmungen

Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- Verwarnung (Gelb),
- Zeitstrafe (2 Minuten),
- Feldverweis auf Dauer (Rot).

Der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeister 2011

TuS Dornberg

Titelverteidiger TuS Dornberg schrammte 2011 mehrfach am Aus vorbei, doch die „Besten aus dem Westen“ zogen immer wieder den Kopf aus der Schlinge. Dornberg war am Ende nicht nur der verdiente Hallen-Fußball Stadtmeister, sondern auch der Meister des Hallowach-Effekts.

In der Vorrunde lief für den TuS noch alles glatt, ab der Zwischenrunde wurde es knapper. Die 1:4-Pleite gegen den TuS 08 Senne 1 zum Auftakt der zweiten Runde weckte die schläfrigen Dornberger Spieler, die mit drei Erfolgen die Endrunde perfekt machten. Und auch im Viertelfinale wurde der Start im Klassiker gegen den VfL Theesen vollkommen verpennt. Die Theesener führten mit 2:0 – bis drei Minuten vor dem Ende. Joschka Matys und Ufuk Basdas (2) drehten das Spiel aber noch für Dornberg, Basdas markierte den Siegtreffer fünf Sekunden vor der Schluss sirene.

Im Halbfinale fast ein ähnliches Bild: Der FC Türk Sport lag mit 2:0 in Front, erst dann nahm der TuS Dornberg Fahrt auf. Patrick Reinsch, Furat Sansar und Joschka Matys sorgten für einen erneuten 3:2-Sieg des TuS und damit den fünften Finaleinzug der Dornberger. Um schließlich den dritten Turniersieg nach 2003 und 2010 feiern zu können (2004 und 2008 gab es Endspielniederlagen jeweils gegen Arminia II), benötigte das Team von Trainer Frederic Kollmeier auch die nötige Portion Glück. Finalgegner FTSV Ost zwang den Favoriten in ein Neunmeterschießen, in dem der NRW-Ligist nach Fehlschuss von Reinsch erneut zurücklag. Dank der schlechten Nerven eines Ost-Akteurs und einer guten Parade von Torwart Kai Potthoff bog Dornberg die Partie aber wieder um. Der Rest war nur Jubel. Dornberg ist die erste Mannschaft nach dem VfB Fichte, die ihren Titel verteidigen konnte.



Der erfolgreiche Titelverteidiger TuS Dornberg mit dem Sieger-Scheck der Sparkasse Bielefeld über 1.000 Euro.



Abklatschen unter Gewinnern – der Titel ist wieder perfekt.



Großer Jubel beim TuS Dornberg 2011 – wieder verdienter Stadtmeister.



Applaus von den Mitspielern im Neunmeterschießen.

Die 15. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2011 in Zahlen

Endrunde in Jöllenbeck

Viertelfinale

SuK Canlar – DSC Arminia II 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 Bujar Mavriqi

Schiedsrichter: Dimitrios Gavrilas

TuS Dornberg – VfL Theesen 3:2 (0:1)

Tore: 0:1 Pascal Hohmuth, 0:2 Pascal Hohmuth, 1:2 Joschka Matys,
 2:2 Ufuk Basdas, 3:2 Ufuk Basdas

Schiedsrichter: Philip Dräger

FTSV Ost – VfR Wellensiek 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Eigentor Dennis Krawczyk, 2:0 Kolja Pernau

Schiedsrichter: Tim Neubauer

TuS Jöllenbeck – FC Türk Sport 2:2 (1:0), 4:5 im Neunmeterschießen

Tore: 1:0 Dario Scardino, 1:1 Mert Bozkurt, 2:1 Jannik Detering, 2:2 Ersin Gül
 Neunmeterschießen: 0:1 Erdem, 1:1 Siekmann, Blümel hält Calisan-Schuss,
 2:1 Köhler, 2:2 Gül, 3:2 Cakar, 3:3 Kirci, 4:3 Scholz, 4:4 Bozkurt,
 Scardino schießt über das Tor, 4:5 Gül, Afyon hält Siekmann-Schuss
 Schiedsrichter: Philip Dräger

Halbfinale

SuK Canlar – FTSV Ost 1:3 (1:2)

Tore: 0:1 Patrick Warmons, 0:2 Patrick Warmons, 1:2 Bujar Mavriqi,
 1:3 Emran Berisha

Schiedsrichter: Philip Dräger

TuS Dornberg – FC Türk Sport 3:2 (2:2)

Tore: 0:1 Mert Bozkurt, 0:2 Ilker Aslan, 1:2 Patrick Reinsch, 2:2 Furat Sansar,
 3:2 Joscka Matys

Schiedsrichter: Tim Neubauer

Finale

FTSV Ost – TuS Dornberg 1:1 (1:1), 3:4 im Neunmeterschießen

Tore: 0:1 Janis Theermann, 1:1 Emran Berisha

Neunmeterschießen: 0:1 Kambach, 1:1 Berisha, Vrdoljak hält Reinsch-Schuss,
 2:1 Romoth, 2:2 Theermann, 3:2 Bertram, 3:3 Basdas, Warmons schießt vorbei,
 3:4 Sansar, Potthoff hält Bensiek-Schuss

Schiedsrichter: Dimitrios Gavrilas



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Szenen der Stadtmeisterschaft 2011.

Auslosung: Endrunde mit Rundumbande

Bevor im Restaurant Bültmannshof die acht Vorrundengruppen der 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft ausgelost wurden, hatte der Kreisvorsitzende Markus Baumann für die Vereinsvertreter eine Überraschung parat. Die Endrunde der Titelpkämpfe wird am Sonntag, 30. Dezember, in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck mit einer Rundumbande gespielt.

40 Mannschaften bewerben sich um acht Plätze bei der Endrunde, die überkreislich spielenden Teams hatten diesmal ein wenig Losglück. Denn keine der Vorrundengruppen ist zu einer sogenannten Hammergruppe geworden. Ganz im Gegensatz zum vergangenen Jahr, als der TuS Dornberg, VfB Fichte und FC Türk Sport für eine überfüllte Sporthalle in Gadderbaum gesorgt hatten.

Den Anfang machte der Vorsitzende des Kreis-Fußball-Ausschusses, Heinz-Werner Stork, der die Regionalteams in die jeweiligen Gruppen platzierte. Dann waren die Sponsorenvertreter an der Reihe. Hans-Joachim Kaspers von der Neuen Westfälischen komplettierte die Gruppe 1 und 2 in der Rosenhöhe. Neu als Ausrichter ist der SV Ubbedissen, der in der Sporthalle Rosenhöhe der Gastgeber ist. Als Gegner erwartet der SVU den Bezirksligisten Wellensiek, den starken A-Ligisten Senne sowie den ambitionierten TuS Brake. „Das ist eine gute Gruppe“, sagte Brakes Spielertrainer Güven Aydin, der zum 16. Mal an der Stadtmeisterschaft teilnehmen möchte.

Michael Krüger von der BITel tat dies für die „Gadderbaumer“ Gruppen 3 und 4. Titelverteidiger und Oberligist Dornberg spielt diesmal erneut in Gadderbaum, hat aber mit dem Bezirksligisten SuK Canlar nur einen richtig schweren Gegner. Interessant wird der zweite Tag in Gadderbaum, wenn mit Eintracht, Hillegossen und Gadderbaum drei A-Ligisten um das Weiterkommen kämpfen.

In der Sporthalle der Kuhlo-Realschule treffen die Landesligisten VfB Fichte und Türk Sport aufeinander. Die dort spielenden Gruppen 5 und 6 wurden von Frank Schellscheidt von der Herforder Brauerei ausgelost. Die anderen drei Gegner von Fichte und Türk Sport sind allerdings nicht so schwer, so dass beide mit einem Weiterkommen rechnen dürfen. „Ich freue mich, dass wir wieder gegen Fichte spielen, der Rest ist machbar“, erklärte FCT-Trainer Aykut Aydin. Sehr spannend dürfte der zweite Tag in der Jöllenbecker Sporthalle werden. Oberligist DSC Arminia II sowie die A-Ligisten VfL Schildesche und TuS Jöllenbeck werden sich ein hartes Rennen liefern. Verantwortlich für die Auslosung der Gruppen 7 und 8 war Manfred Brinkmann von der Sparkasse Bielefeld. Er war nur froh, dass er Jöllenbeck und Arminia II nicht zum VfL Theesen in die Gruppe 7 gezogen hatte.

Aus jeder Gruppe qualifizieren sich die beiden Ersten für die Zwischenrunde, dazu kommt der beste Gruppendritte aus der jeweiligen Sporthalle.



Foto: NW/Reimar Ott

Auslosung der 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2012.

Die Sponsorenvertreter (v. l.) Manfred Brinkmann (Sparkasse), Hans-Joachim Kaspers (Neue Westfälische), Michael Krüger (BITel), Frank Schellscheidt (Herforder Brauerei) und Heinz-Werner Stork vom Fußballkreis losten attraktive und spannende Spiel-Paarungen aus.



Früher waren wir
**VORSORGE
MUFFEL!**

Pia und Ralf Zeiss,
frisch verheiratet

Heute sind wir ausgezeichnet beraten.

Mit der individuellen Altersvorsorgeplanung der Sparkasse Bielefeld.

Wir nehmen Beratung persönlich.

 **Sparkasse
Bielefeld**

Die Sparkasse Bielefeld bietet Ihnen eine Vielzahl von Produkten der privaten Altersvorsorge. Damit Sie Ihre Zukunft verlässlich und flexibel gestalten können. In den meisten Fällen können Sie dabei sogar von der staatlichen Förderung profitieren. Vertrauen Sie auf unsere ausgezeichnete Beratungsqualität. **Sparkasse. Wir nehmen Beratung persönlich.**

Vorschau Meisterschaft 2012

Die sogenannten Kleinen werden es in diesem Jahr schwer haben. Die überkreislich spielenden Mannschaften wurden bei der Auslosung schön über die acht Gruppen verteilt, so dass eine Dominanz der Großen zu befürchten ist. Es wäre gut, wenn sich der ein oder andere Kreisligist mit einer guten Hallentruppe durch Vor- und Zwischenrunde spielt, so wie im letzten Jahr der FTSV Ost. Der erreichte schließlich sogar das Finale, um dann erst im Neunmeterschießen gegen den Oberligisten TuS Dornberg zu verlieren. Die besten Chancen auf die Zwischenrunde haben die Kleinen in den Gruppen 1 und 2. In der Rosenhöhe spielt mit dem VfR Wellensiek nur ein Bezirksligateam, der Rest kickt von der Kreisliga A bis zur Kreisliga C. Favoriten auf die Meisterschaft sind natürlich wieder einmal die Hochkärter des Bielefelder Amateurfußballs. Dornberg steht ganz oben auf der Liste, aber auch Arminia II, VfL Theesen, VfB Fichte und FC Türk Sport darf einiges zugetraut werden. Ziel der Fichter wird es sein, mal wieder die Endrunde zu erreichen. Denn da fehlte die Mannschaft von der Rußheide im vergangenen Jahr.

Die 16. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft liegt in diesem Jahr sehr günstig für die Fans. Die beiden Vorrundentage finden am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Dezember, jeweils ab 17 Uhr statt, die Zwischenrunde und die Finalrunde ab Viertelfinale steigen am Wochenende. Anstoßzeit ist dann jeweils um 15 Uhr. Also: Die Anhänger sollten sich früh auf den Weg machen, um sich in den Hallen – vor allem bei der Endrunde in Jöllenbeck – die besten Plätze zu sichern.

Eine Neuerung wird den Besuchern im Falle eines Neunmeterschießens auffallen. Auf Anregung des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses wurde der Passus „Der Anlauf darf nur zwei Meter betragen“ gestrichen. Ab sofort dürfen die Spieler bei einem Neunmeter Anlauf in beliebiger Länge nehmen, was nicht unbedingt zur Genauigkeit der Schüsse beitragen wird.

40 Mannschaften kämpfen und spielen auch in diesem Jahr um den Einzug in die Endrunde der 16. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft. 42 Teilnehmer wären möglich gewesen, doch Teutonia Altstadt und der SV Baumheide haben kein Team gemeldet.

16. Bielefelder Hallen-Fußball 2012 Stadtmeisterschaft 27. – 30. Dezember



Pokale und Auszeichnungen 2012.

Die Sporthallen der Stadtmeisterschaft

Mit den Sporthallen der Realschule Jöllenbeck, der Kuhlo-Realschule, Rosenhöhe und Gadderbaum ist Fußball-Bielefeld sehr gut aufgestellt. Die vier Hallen decken das gesamte Stadtgebiet von Nord nach Süd und in der Mitte ab. Die Fans, die Hallen-Fußball miterleben wollen, haben auf alle Fälle eine kurze Anreise. Und auch die Kapazität der Sporthallen ist ausreichend, um zu den alljährlichen Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaften die „Massen“ zu empfangen. Auch wenn es bei den Spielen der Endrunde in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck sehr voll wird, besteht keine echte Alternative – siehe Interview auf Seite 23.

In den Anfangsjahren der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft war die Sporthalle der Carl-Severing-Schulen Schauplatz der Endrunde. Heute würde die frisch

renovierte Sporthalle die vielen Zuschauer am Finaltag gar nicht fassen. Aus unterschiedlichsten Gründen wurde die Carl-Severing-Halle durch die nur unwesentlich kleinere Sporthalle der Kuhlo-Realschule als Veranstaltungsort ersetzt. Um einen weiteren Standort in der Bielefelder Innenstadt zu bieten, wurde vor einigen Jahren die Sporthalle der Gesamtschule Bielefeld durch die fast gleichgroße Gadderbaumer Halle ersetzt.

Obwohl in Bielefeld grundsätzlich drei mögliche Alternativstandorte für die Austragung einer Stadtmeisterschaft zur Verfügung stehen könnten, diese aber durch andere Veranstaltungen belegt sind, bleiben die aktuellen vier Spielorte in den nächsten Jahren feste Austragungsorte der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft.



Sporthalle Realschule Jöllenbeck · Dorfstraße



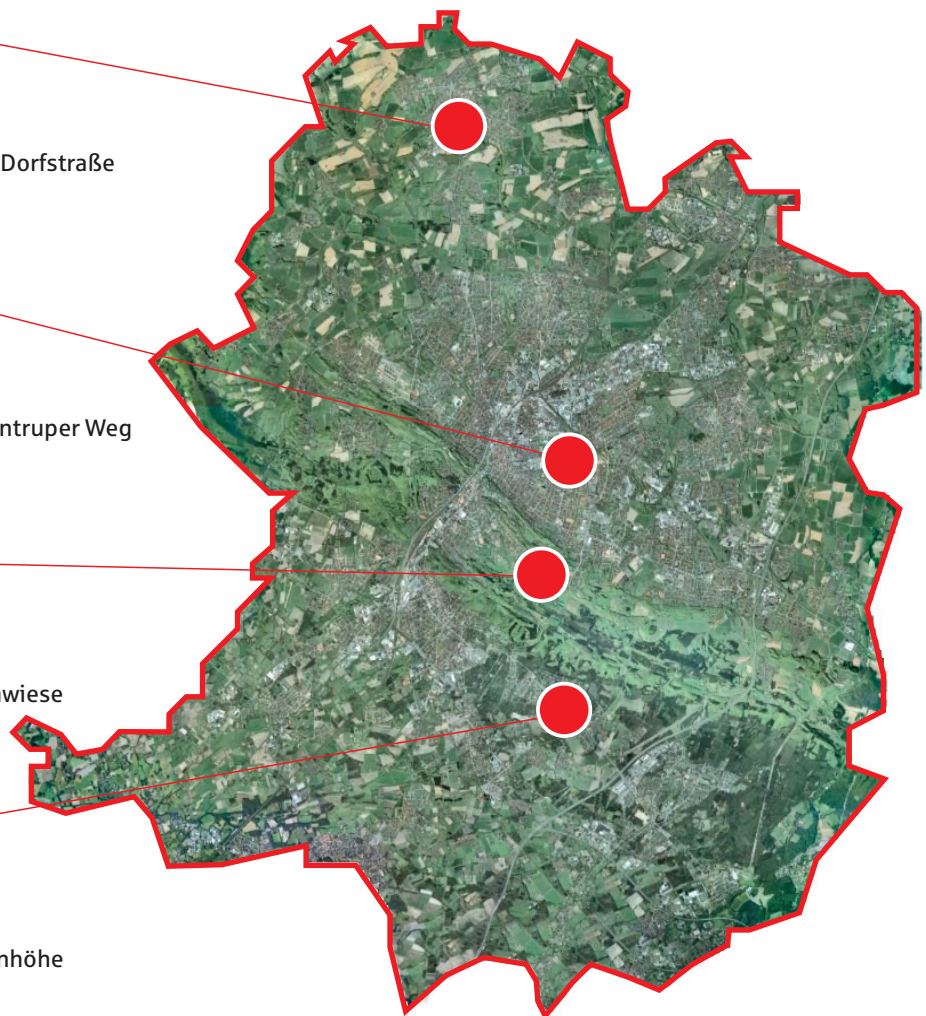
Sporthalle Kuhlo-Realschule · Ehlenruper Weg



Sporthalle Gadderbaum · An der Rehwiese



Sporthalle Rosenhöhe · An der Rosenhöhe





Alles ist drin!

Das Neueste vom Sport und der
Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft

Kostenlose Leseprobe
unter Tel. 08003 01 02 03*
oder nw-news.de
*gebührenfreie Hotline



Neue Westfälische

BIELEFELDS STARKE SEITEN



Gruppe 1

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe



TuS 08 Senne 1, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Trainer Salvatore Zanghi, Christopher Epke, Daniel Wegwerth, Timon Finger, Louis Marxcord, Moritz Dennin, Alexander Grot, Malte Hawerkamp, Tim Oliver Epke, Dennis Ambrosius, Robert Rössler, Betreuer Rüdiger Ehlers

Vordere Reihe von links: Arne Scholz, Matthias Günther, Marcel Landgraf, Stefan Mahne, Kai-Uwe Trempel, Alexander Klimusch, Alexander Lorenz, Georg Kuse, Ermiyas Amdemichael



TuS Brake, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Murat Aydin (Co-Trainer), Sven Tischbierek, Dominik Bähr, Martin Koch, Marco Eickmeier, Nico Soli, Chris Kaufmann

Mittlere Reihe von links: Güven Aydin (Trainer), Marc Niedik (TW-Trainer), Daniel Dressel, Mike Weber, Sebastian Domke, Matthias Reiprich, Tom Beier (Team-Betreuer), Uli Quermann (1. Vorsitzender Fußball)

Vordere Reihe von links: Lars Torbrügge, Paul Heinz, Kadir Uzun, Marcel Kutza, Viktor Walter, Lennart Kern, Norman Goddard



VfR Wellensiek, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Heiko Lex, Daniel Fröse, Michael Völker, Tim Scholz, Lars Teubler, Robin Welge, Sebastian Heermann, Yanar Celik, Max Möllering, Ferhat Kilinc

Mittlere Reihe von links: Trainer Rolf Fritz, Co-Trainer Rafael Wartanian, Christoph Stoll, Malte Schmidt, Philipp Schiller, Morten Struve, Rahmann Fazlijevic, Dennis Krawczyk, Daniel Kirchgessler, Maneke Bondzio-Becker, Betreuer David Kramer, Betreuer Günther Kramer, Fußballobmann Elmar Wolff

Vordere Reihe von links: Rano Sabir, Daniel Morelli, Stephan Klein, Daniel Wolff, Felix Kroll, Alex Opitz, Evran Cinar, Attila Parlar, Ridvan Cinar



FC Hilal Spor Bielefeld, Kreisliga C

von links: Fatih Topuz, Beytullah Eristi, Bayram Durmaz, Ismail Sibak, Eren Aksu, Sedat Ural, Ali Beylik, Emibiya Türkan, Caglayan Saylam, Fatih Dogan, Adnan Sahin, Hakan Sir, Erol Beylik



SV Ubbedissen, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Daniel Hudalla, Daniel Nottebrock, Till Rosenthal, Martin Hecht, Rouven Lutz, Yilmaz Akcay, Kevin Barthelmeus, Marvin Wellhausen, Jonas Elbracht, Thomas Pawlik, Trainer Bernd Gorski

Vordere Reihe von links: Fredi Hardt, Bilal Hamdan, Jeyamaeran James Alston, Ebudahadir Bas, Matthias Hudalla, Massimiliano Cardinale, Kevin Kley, Blasius Lange



Foto: NW/Christian Weische

Vorstand des Fußballkreises mit den jeweiligen Funktionen:

Vorsitzender

Markus Baumann
Tel. 05206-918161

Vorsitzender des Fußball-Ausschusses

Heinz-Werner Stork
Tel. 0521-8949811

Kassierer

Lutz-Peter Oberschelp
Tel. 05202-80861

Vorsitzender des Jugend-Ausschusses

Hans Keuch
Tel. 05250-5803

Vorsitzender des Freizeit- und Breitensport-Ausschusses

Hans-Günter Mrkwa
Tel. 05203-5809

komm. Vorsitzende des Leichtathletik-Ausschusses

Ingeborg Hupel
Tel. 0152-01325664

komm. Vorsitzender des Schiedsrichter-Ausschusses

Philip Dräger
Tel. 0171-1713495

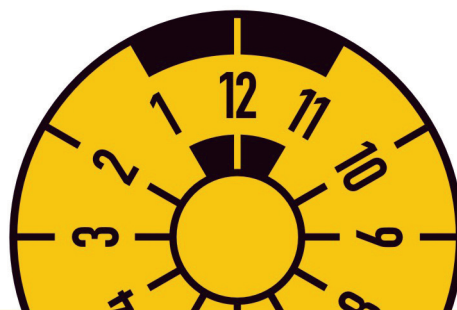
Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben

Reiner Koller
Tel. 05224-9380049

Vorsitzender der Spruchkammer

Michael Daalman
Tel. 0521-237968

Sie finden uns in Ihrem Wendekreis



Ein Netz von über 1000 Partnerwerkstätten in OWL vertraut bei kraftfahrzeug-technischen Untersuchungen und Fragen auf Service und Kompetenz von DEKRA. Mit den DEKRA Dienstleistungen haben Kunden die Wahl aus einer breiten Palette an Dienstleistungen rund um ihr Fahrzeug:

- Fahrzeugprüfungen (HU/AU)
- Gutachten / Bewertungen
- Änderungsabnahmen
- Besondere Prüfungen, z. B. Oldtimer

Fahren Sie vor an unserem Stützpunkt in Ihrer Werkstatt des Vertrauens - oder an einer unserer Prüfstellen:

DEKRA Niederlassung Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 168, 33604 Bielefeld
Tel. (0521) 299 05-0, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

DEKRA Station BI-West, Jöllenbecker Straße 327, 33613 Bielefeld
Tel. (0521) 988 69 55, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

DEKRA Station Sennestadt, Industriestraße 14, 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 236 266, Öffnungszeiten Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

0180 5 20 99
www.dekra-in-owl.de

DEKRA
Alles im grünen Bereich.



Foto: NW/Christian Weische

Oh du Herrliches!

Herforder
Weihnacht

SEIT 1878

Herforder
Weihnacht

WESTFÄLISCHE
BRAUKUNST

Herrliches Herforder.



Unser Treuetarif ist nicht vergleichbar!



Ab
32,90 €*
sinkend!

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort
Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

BITel

* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | DSL-Modem/ Splitter kostenlos bei Selbstmontage | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis ab 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt.



Dräger ist neuer Schiedsrichter-Chef

Philip Dräger ist der neue Vorsitzende des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses im Fußballkreis Bielefeld. Der 35-Jährige ist Nachfolger von Torsten Werner, der nach etwas mehr als fünf Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Dräger wurde während eines außerordentlichen Schiedsrichtertages einstimmig gewählt.

Der 40-jährige Werner, der seit zwei Jahren auch dem Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss angehört, beendete mit seinem Rücktritt eine Zeit mit ehrenamtlicher Doppelaufgabe, die für ihn neben seinen beruflichen und privaten Verpflichtungen ein hohes Maß an Belastung darstellte. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, sagte Werner, nicht ohne noch einmal auf die Vorkommnisse bei den Relegationsspielen (Gewalt gegen Schiedsrichter) einzugehen.

Dräger möchte den von Werner eingeschlagenen Weg weiter gehen. „Es wird schwierig, das Niveau zu halten“, erklärt der Referee. „Ich stelle mich aber mit meinem Team der Herausforderung.“ Erfreulich aus Sicht der Bielefelder Schiedsrichter ist das Auftreten auf Verbandsebene. Quantität und Qualität passen, fünf Unparteiische schafften jetzt den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Schiedsrichter-Chef Dräger pfeift in der kommenden Saison, ebenso wie Tim Neubauer, in der Oberliga. Yasin Tekes und Daniel Beck haben den Sprung in die Westfalenliga gemacht, Timo Kramp wird in der Landesliga an den Start gehen. Zudem werden mit Dräger, Neubauer, Dimi Gavrilas und Sören Passon vier Bielefelder in der Regionalliga als Assistenten eingesetzt.



Shakehands: Philip Dräger (r.) übernimmt das Amt des Vorsitzenden von Torsten Werner.

Faszination Schiedsrichter

Folgende Schiedsrichter pfeifen die Spiele der 16. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft:

Dimitrios Gavrilas
 Philip Dräger
 Sören Passon
 Daniel Beck
 Riza Öztürk
 Timo Kramp
 Torsten Salomon
 Thomas Pade
 Stelios Angelakaki
 Olaf Biere

Jens Lindemann
 Klaus Münstermann
 Linus Pook
 Thomas Trincek
 Raphael Ludwig
 Eleftherios Kurtis
 Waldemar Klein
 Ali Karaduman
 Nick Focke
 Ihsan Gökçen



Spannende Spiele – unsere Schiedsrichter entscheiden in Bruchteilen von Sekunden.

Gruppe 1

**Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe**

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	TuS 08 Senne 1	– SV Ubbedissen	:
17.25 Uhr	VfR Wellensiek	– TuS Brake	:
17.50 Uhr	FC Hilal Spor Bielefeld	– TuS 08 Senne 1	:
18.15 Uhr	SV Ubbedissen	– VfR Wellensiek	:
18.40 Uhr	TuS Brake	– FC Hilal Spor Bielefeld	:
19.05 Uhr	VfR Wellensiek	– TuS 08 Senne 1	:
19.30 Uhr	SV Ubbedissen	– FC Hilal Spor Bielefeld	:
19.55 Uhr	TuS 08 Senne 1	– TuS Brake	:
20.20 Uhr	FC Hilal Spor Bielefeld	– VfR Wellensiek	:
20.45 Uhr	TuS Brake	– SV Ubbedissen	:

Wussten Sie schon?

Güven Aydin möchte in diesem Jahr zum 16. Mal bei der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft teilnehmen – diesmal als Spielertrainer des TuS Brake.



Endstand	TuS 08 Senne 1	TuS Brake	VfR Wellensiek	FC Hilal Spor Bi.	SV Ubbedissen	Tore	Punkte	Platz
TuS 08 Senne 1		:	:	:	:	:		
TuS Brake	:		:	:	:	:		
VfR Wellensiek	:	:		:	:	:		
FC Hilal Spor Bi.	:	:	:		:	:		
SV Ubbedissen	:	:	:	:		:		

Ausrichter SV Ubbedissen

Neu als Gastgeber in der Sporthalle Rosenhöhe ist der SV Ubbedissen. „Wir freuen uns, dass wir die Chance bekommen, uns als Ausrichter zu präsentieren“, sagt Volker Reck, Vorsitzender der Fußballabteilung. „Wir werden Vollgas geben, damit mit der Organisation alles reibungslos abläuft.“ Man habe schon Erfahrungen im kleineren Rahmen sammeln können. „So eine Hallen-Stadtmeisterschaft hat schon eine ganz andere Dimension, wir werden das mit unserem Team aber hinbekommen.“ Die Gruppenauslosung hält Reck für sehr ausgeglichen. „Für Spannung ist in beiden Vorrundengruppen reichlich gesorgt, Tag zwei wird durch die vielen Regionalteams sehr interessant“, so Reck, der seit Februar 2012 das Amt in Ubbedissen inne hat. Er hatte damals Heinz Butterwegge abgelöst. Als Gastgeber habe man das Ziel, in die Zwischenrunde zu kommen. „Das wird nicht einfach, wir werden aber unser Bestes geben“, erklärt der Fußballobmann. Auf dem Feld hat man dagegen in Ubbedissen ein klares Ziel: Nach vielen Jahren soll endlich wieder der Aufstieg in die Kreisliga A gelingen. „Wir greifen an“, erklärt Reck.



Tipps von Frank Schellscheidt
Herforder Brauerei

Gruppe 1: VfR Wellensiek vor TuS 08 Senne 1 und TuS Brake
Gruppe 2: SC Hicret vor Türkücü Sennestadt und SV Yek-Spor



Tipps von Volker Reck
Vorsitzender der Fußballabteilung SV Ubbedissen

Gruppe 1: VfR Wellensiek vor TuS Brake und SV Ubbedissen
Gruppe 2: SC Hicret vor SV Brackwede und SV Yek-Spor

0,25 m² Westfalen!



H e r r l i c h e s H e r f o r d e r .

Gruppe 2

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe



SC Hicret, Kreislige B

Hintere Reihe von links: Ferhat Aydın, Atilla Koz, Ergün Korkmaz, Ihsan Sevinç, Samet Demirayak

Mittlere Reihe von links: Ibrahim Öztürk, Naci Özer, Sezer Kocakas, Mustafa Gül, Olcay Özer, Özgen Yıldız, Muammer Pehlivan, Trainer Mehmet Ertunç

Vordere Reihe von links: Yasin Demirayak, Abdullah Kiliç, Turgay Sağlik, Hasan Sever, Bahadır Akbulut



SV Brackwede, Kreislige B

Hintere Reihe von links: Trainer Goran Novakovic, Team-Manager Adnan Kolcu, Olaf Kita, Amir Statovci, Celal Saklayici, Omiros Stavropoulos, Dominik Paschkowski, Yavuz Alan, Dominique Desnica, Damian Kita, 1. Vorsitzender K. Papachristos
Vordere Reihe von links: Sükrü Pamuk, Mehmet Panoglu, Dennis Graf, Srečko Sambol, İrfan Kilinc, Lukas Specht, Mario Schönewald, Andreas Rudolf, Ramazan Arslan



Türkücü Sennestadt, Kreislige B

Hintere Reihe von links: İsmail Güzel, Cengiz Özbey, Ramazan Kara, Cetin Kaymaz, Ali Sanli, Ali Zengin, NmV

Vordere Reihe von links: Oguz Kas, NmV, NmV, Cengiz Ucar, Yasin Ucar



SV Yek-Spor 03 Bielefeld, Kreislige B

Hintere Reihe von links: Co-Trainer Mizgin Akman, Trainer Hayrettin Yıldız, Yusuf Kar, Hamit Akçay, Necmettin Cakar, Ferit Koyun, Aziz Ay, Jowan Hokmat Ali, Kancettin Akçay

Vordere Reihe von links: Keban Dal, Cengiz Özden, Perwer Önen, Mizgin Vural, Tarzan Akçay, Ekrem Koyun, Selim Koyun, Karaca Yılmaz



Kickers Sennestadt, Kreislige C

Hintere Reihe von links: Didi Auer, Sascha Sommer, Marius Brechelka, Martin Wöbkemeier, Julius Stückemann, Pascal Lübke, Sascha Giessl, Patrick Heckel, Guido Funk (Trainer)

Vordere Reihe von links: Matthias Kanzler, André Giebert, Arne Braun, Michael Moritz, Thorben Rein, Coskun Kula, Sameth Usta



Foto: NW/Christian Weische

Gruppe 2

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Rosenhöhe

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	SC Hicret Bielefeld	– Kickers Sennestadt	:
17.25 Uhr	Türkgücü Sennestadt	– SV Brackwede	:
17.50 Uhr	SV Yek-Spor 03 Bielefeld	– SC Hicret Bielefeld	:
18.15 Uhr	Kickers Sennestadt	– Türkgücü Sennestadt	:
18.40 Uhr	SV Brackwede	– SV Yek-Spor 03 Bielefeld	:
19.05 Uhr	Türkgücü Sennestadt	– SC Hicret Bielefeld	:
19.30 Uhr	Kickers Sennestadt	– SV Yek-Spor 03 Bielefeld	:
19.55 Uhr	SC Hicret Bielefeld	– SV Brackwede	:
20.20 Uhr	SV Yek-Spor 03 Bielefeld	– Türkgücü Sennestadt	:
20.45 Uhr	SV Brackwede	– Kickers Sennestadt	:

Wussten Sie schon?

Bei der Meisterschaft 2011 gab es nur ein torloses Spiel. Der SV Ubedissen und der VfL Ummeln trennten sich in der Vorrunde mit 0:0.



Endstand	SC Hicret	SV Brackwede	Türkgücü	SV Yek-Spor 03	Kickers Sennest.	Tore	Punkte	Platz
SC Hicret		:	:	:	:	:		
SV Brackwede	:		:	:	:	:		
Türkgücü	:	:		:	:	:		
SV Yek-Spor 03	:	:	:		:	:		
Kickers Sennest.	:	:	:	:		:		



Foto: NW/Christian Weische

UNI-POKAL & SPORT



Ann-Kathrin Bäuerle e.K.

Hellerweg 161
32052 Herford

Telefon 052 21 - 7 39 98
Telefax 052 21 - 7 47 57

e-mail herford@uni-pokal-und-sport.de
www.pokale-herford.de

Die Hallenfußball-Altkreis-Masters: SC Peckeloh holt sich den ersten Titel 2011

Der damalige Bezirksligist (heute Landesligist) SC Peckeloh gewann 2011 erstmals das Hallenfußball-Altkreis-Masters. In der 13. Auflage des Turniers zwischen Weihnachten und Neujahr siegte der SCP im Finale gegen die SG Oesterweg mit 6:5 nach Neunmeterschießen. Die Peckeloher sind damit Nachfolger der SpVg. Versmold.

Das Finale war eigentlich entschieden, als der SCP durch Treffer von Julian Dellbrügge und Tolga Karaarslan sicher mit 2:0 führte. Doch Oesterweg schlug durch André Mittendorf und Chris Grüneberg (Sekunden vor dem Ende in Unterzahl) zurück.

Die Torjägerkanone holte sich 2011 der Peckeloher Osman Solmaz. Der 12-fache Torschütze wurde auch zum besten Spieler des Turniers gewählt. Platz eins in der Torjägerliste ging an Tobias Koch vom BV Werther mit elf Treffern. Marcel Freund wurde als bester Torwart ausgezeichnet. Seine SG Hesseln war im Viertelfinale gegen Versmold ausgeschieden.

Die bisherigen 13 Meistertitel bei den Hallenfußball-Altkreis-Masters verteilen sich auf folgende Vereine:
Spvg. Steinhagen (7), SV Häger (2), SC Halle, TSV Amshausen, SpVg. Versmold, SC Peckeloh (je 1).



Foto: Philipp Kreutzen/HK

Masters-Sieger 2011: Gemeinsam mit ihren Fans bejubeln Spieler, Trainer und Betreuer des SC Peckeloh ihren Sieg. Zum Erfolgsteam gehören Arno Hornberg (hinten, von links), Okay Parlar, Michael Zöllner, Osman Solmaz, Pawel Matejewski, Sascha Jankowski, Marcel von Domaros, Matthias Stier, Jan Fahrenwald, Torsten Herrmann sowie Nico Wolter (vorn, von links), Jan Albert, Christian Cosfeld, Cüneyt Üstün, Tolga Karaarslan, Julian Dellbrügge, Pascal Melhem und Lars Fahrenwald.



Foto: Christian Helmig/HK

Weg ist er: Peckelohs Nico Wolter (weißes Trikot) ist in dieser Szene Oesterwegs Daniel Hermann entwischt.



H & W Getränke
Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenanlieferung



Eckendorfer Straße 46 · 33609 Bielefeld
Telefon (05 21) 32 50 85 · Fax (05 21) 3 75 44 · getraenke-HuW@t-online.de
Lieferant der Veranstaltungen

Besuchen Sie unsere Homepage: huwgetraenke.de

Gruppe 3

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum



TuS Dornberg, Oberliga

Hintere Reihe von links: Torwarttrainer Björn Korte, Adis Hasic, Ufuk Basdas, Edgar Kammerer, Selcuk Kaya, Sedekia Haukambe, Linus Brüggemann, Thies Kambach, Murat Kizilkaya
Mittlere Reihe von links: Trainer Zafer Atmaca, Co-Trainer Nurettin Barka, Marc Rustige, Matthäus Wieckowicz, Yasin Türkyilmaz, Sven Krüger, Hakan Bayer, Janis Theermann, Dennis Schmidt, Jarrit Karaus
Vordere Reihe von links: Nelson Pereira, Andrew Agyeman, Altan Arslan, Sebastian Apelt, Arsen Verzilov, Kai Potthoff, Ersin Gül, Tilo Hauser, Kayhan Kaya



KSC Bosna i. Hercegovina, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Sidik Rizvic, Salko Suljic, Admir Ganic, Mirnes Hajdarevic, Edin Gabeljic, Christopher Selzer, A. Omicevic, Nijaz Hukic
Vordere Reihe von links: Demir Saric, Refik Abdic, A. Kandzetovic, S. Alat, R. Bronja, Selcuk Baglasan



TV Friesen Milse, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Betreuer Oliver Fischer, Nisan Idrissow, Daniel Pooch, Loay Borto, Eduard Siemens, Julian Werning, Dominic Bick, Martin Pzyborra, Pascal Schalla, Ivan Allert, Jargalsaikhan Altankhuyag, Betreuer Oktav Fischer
Vordere Reihe von links: Sportlicher Leiter Thomas Torke, Alexander Klassen, Alen Anthonipillai, Samet Kuloglu, Alex Karpenko, Nils Brockmeier, Benjamin Lahme, Edgar Ehrstein, Raaf Aba, Ardal Dal



SuK Canlar Bielefeld, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Oktay Duran, Besart Zeka, Nadir Serroukh, Zouhair Fathi, Mesut Bas, Erdem Aydin, Mesud Kot, Ahmet Gültekin, Sami Önen
Vordere Reihe von links: Spielertrainer Engin Acar, Eren Deli, Hüseyin Yilmaz, Hendrik Gerhardt, Neset Sansar, Hakan Kayhan, Elio Igrek, Umut Anil, Tekin Gültekin



FC Altenhagen, Kreisliga A

Hinten von links: Trainer Kai-Uwe Wiegäbe, Daniel Stolle, Klaus Schiz, Justus Schmieder, Alexander Oehlmann, Florian Wiegäbe, Benjamin Neubauer, Marcel Funke, Co-Trainer und Spieler Ridvan Ece, Christopher Glatz, Christian Pietsch
Vorn von links: Georgios Kermos, Mark Schmidt, Robin Kerker, Christian Störmer, Aziz Önen, Servan Önen, Simon Schmiedl



Foto: NW/Christian Weische

Warum die Endrunde in Jöllenbeck bleibt

In diesem Jahr findet zum 16. Mal die Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft statt. Seit dem Jahr 2001 werden die sieben Spiele der Endrunde in der Sporthalle der Real-schule Jöllenbeck ausgetragen. Seit vielen Jahren ist diese Halle mit seinen 1.200 zur Verfügung stehenden Plätzen „ausverkauft“. Der Kreisvorsitzende Markus Baumann erklärt im Interview, warum weiterhin in Jöllenbeck gespielt wird.

Herr Baumann, 1.200 Besucher in Jöllenbeck oder 4.600 Plätze in der Seidensticker Halle. Warum wechseln Sie nicht den Austragungsort?

Auf den ersten Blick eine verlockende Situation. Dort hätten wir sicherlich ein komfortables und großzügiges Platzangebot für alle beteiligten Mannschaften, für die Zuschauerinnen und Zuschauer. Auch die Turnierleitung könnte ruhiger arbeiten als in Jöllenbeck.

Und warum wird am 30. Dezember der Hallenmeister erneut in Jöllenbeck gekürt?

Nachdem es im letzten Jahr erneut Stimmen gab, die einen Umzug forderten, haben wir uns im Frühjahr mit dieser Thematik ausführlich beschäftigt, haben Vor- und Nachteile abgewogen und letztendlich eine Entscheidung getroffen. Hierzu waren wesentliche Faktoren, Kriterien und Vorgaben zu beachten, einzuhalten und umzusetzen.

Sie hatten also einen langen und schwierigen Entscheidungsweg zu beschreiten?

Ja, natürlich. Der FLVW-Kreis Bielefeld veranstaltet die Meisterschaft alljährlich mit Unterstützung von jeweils vier Vereinen. Nur durch diese breite Basis und dem Engagement von über 100 Ehrenamtlichen sind die Turniere durchzuführen. Zu beachten ist, dass wir für die Seidensticker Halle keinen Verein als Ausrichter gewinnen können. In den anderen Hallen übernehmen die Ausrichter sämtliche Arbeiten und profitieren wiederum vom Gewinn durch Getränke- und Speisenverkauf. Das ist in der konzessionierten Seidensticker Halle leider nicht möglich.

Letztendlich führten finanzielle Aspekte zur Entscheidungsfindung?

Natürlich haben wir als gemeinnütziger Verein immer die Finanzen fest im Blick. Ein Umzug in die Seidensticker Halle würde den Etat der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft um einen fünfstelligen Betrag erhöhen. Dieses wäre nicht zu stemmen.

Können Sie uns die Etaterhöhung genauer darstellen?

Gerne. Angefangen von so banalen Punkten wie Pausenwasser für die Mannschaften, Versorgung der Schiedsrichter, das absolute Verbot vom Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke für die Besucher bis hin zur Grundreinigung der Halle haben wir sämtliche Kosten und Vorgaben detailliert analysiert. Wichtige Punkte sind ferner der Sicherheitsdienst und die Sicherheitsauflagen der Halle. Die problematischen Zonen der Notausgänge müssen laut Sicherheitskonzept ständig besetzt werden, ebenso der Haupteingang und Sportlereingang, der Zugang zu den Umkleieräumen und der Parkplatz. So ein umfangreicher Ordnungsdienst kann nur durch ein professionelles Unternehmen durchgeführt werden. Hierfür mussten wir 25

Personen einplanen. Aufgrund der erhöhten Zuschauerkapazität wird eine Aufstockung des professionellen Sanitätsdienstes erforderlich. Aber wir mussten auch an die Arbeiten nach den Fußballspielen denken. In Jöllenbeck übernimmt der Ausrichter die „Besenreinigung“, ansonsten fallen hierfür keine Kosten an. Mit den Reinigungsarbeiten muss in der Seidensticker Halle aber noch vor Abbau der Tribünen begonnen werden. Je nach Witterung kann die Hallenreinigung sehr aufwändig sein. Eine Reinigung der zahlreichen Toiletten muss natürlich auch regelmäßig erfolgen. Eine Ausführung ist nur durch ein professionelles Unternehmen sichergestellt. Dabei sei nicht zu vergessen, dass natürlich auch Sonn- und Feiertagszuschläge, evtl. auch Nachtschläge anfallen werden. Die Seidensticker Halle muss spätestens am nächsten Tag um 12 Uhr wieder „übergeben“ werden. Für die erforderlichen Arbeiten für den Ab- und natürlich den Aufbau hätten wir Fremdkräfte benötigt. Weitere Kosten fallen an für die Rundumspielfeldbande und die Sicherheitsnetze für die Zuschauerinnen und Zuschauer, die derzeit in der Seidensticker Halle nicht für Fußballspiele vorhanden sind. Letztendlich fehlen uns aber auch die ehrenamtlichen Kräfte zur Durchführung der Meisterschaft in der Seidensticker Halle.

Wenn Sie die Etaterhöhung nicht stemmen können, warum erheben Sie keinen Eintritt, Herr Baumann?

Eine kostenpflichtige Endrundenveranstaltung verändert den Charakter der Veranstaltung. Das möchten wir nicht. Eine kommerzielle Veranstaltung hätte weitreichende Folgen, auch für die Vereine. Hier haben wir als Veranstalter auch eine Sorgfaltspflicht unseren Vereinen gegenüber. Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, GEMA, alles darf nicht außer Acht gelassen werden. So wären die Geldprämien für die Vereine keine steuerfreien Zuwendungen mehr. Auch wissen wir nicht, wie viele Besucher am Endrudentag der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft in der größeren Halle kommen werden. Dann spielen wir lieber in einer „ausverkauften“ und stimmungsgeladenen Jöllenbecker Halle. Letztendlich steht der Aufwand der sieben Spiele am 30. Dezember in keinem Verhältnis zu den organisatorischen und finanziellen Risiken. Aufgrund der Vorgaben der Stadt Bielefeld werden wir Einlasskontrollen durchführen. Zur Einhaltung der Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung dürfen maximal 1.200 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Halle. Die Erhebung bzw. Kontrolle erfolgt wieder mittels Armbändern, die am 30. Dezember 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ausgegeben werden.



Gruppe 3

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	TuS Dornberg	– FC Altenhagen	:
17.25 Uhr	TV Friesen Milse	– KSC Bosna i. Hercegovina	:
17.50 Uhr	SuK Canlar Bielefeld	– TuS Dornberg	:
18.15 Uhr	FC Altenhagen	– TV Friesen Milse	:
18.40 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina	– SuK Canlar Bielefeld	:
19.05 Uhr	TV Friesen Milse	– TuS Dornberg	:
19.30 Uhr	FC Altenhagen	– SuK Canlar Bielefeld	:
19.55 Uhr	TuS Dornberg	– KSC Bosna i. Hercegovina	:
20.20 Uhr	SuK Canlar Bielefeld	– TV Friesen Milse	:
20.45 Uhr	KSC Bosna i. Hercegovina	– FC Altenhagen	:

Wussten Sie schon?

Den höchsten Erfolg der Stadtmeisterschaft 2011 schaffte der TuS Jöllenbeck mit einem 17:1 gegen den BSV West. Durch den klaren Sieg erreichte der TuS noch die Zwischenrunde.



Endstand	TuS Dornberg	KSC Bosna	TV Friesen Milse	SuK Canlar Bi.	FC Altenhagen	Tore	Punkte	Platz
TuS Dornberg		:	:	:	:	:		
KSC Bosna	:		:	:	:	:		
TV Friesen Milse	:	:		:	:	:		
SuK Canlar Bi.	:	:	:		:	:		
FC Altenhagen	:	:	:	:		:		

Ausrichter FC Altenhagen

Zum zweiten Mal ist der FC Altenhagen Gastgeber in der Sporthalle Gadderbaum. Der FCA-Vorsitzende Wolfgang Hering ist richtig froh, dass er in diesem Jahr attraktive Mannschaften begrüßen darf, die sich aber nicht in einer Hammergruppe zusammen gefunden haben. „Im vergangenen Jahr hatten wir mit Dornberg, VfB Fichte und Türk Sport an einem Abend zwar die sportlich beste Gruppe, es hat sich von den Zuschauern aber keiner getraut aufzustehen“, erklärt Hering. Folglich blieb in der rasselvollen Halle die Bewirtung ein wenig auf der Strecke. „Es ist immer schlecht, wenn man Leute wieder nach Hause schicken muss, wenn die Zuschauerplätze voll sind.“ In diesem Jahr sind erneut starke Mannschaften vor Ort in Gadderbaum, einen riesigen Ansturm erwartet Hering aber nicht. „Wir sind mit der Auslosung bestens zufrieden. Mit ruhiger und konzentrierter Arbeit werden wir die Organisation hinbekommen“, erklärt der Altenhagener Vereinschef. Sportlich traut er seinem FCA durchaus die Zwischenrunde zu. Vorrang habe aber das Abschneiden in der Meisterschaft.



Tipps von Alfred Kerscher
Geschäftsführer BITel

Gruppe 3: TuS Dornberg vor SuK Canlar und FC Altenhagen

Gruppe 4: SV Gadderbaum vor TuS Hillegossen und TuS Eintracht



Tipps von Wolfgang Hering
Vorsitzender des FC Altenhagen

Gruppe 3: TuS Dornberg vor TV Friesen Milse und FC Altenhagen

Gruppe 4: TuS Hillegossen vor SV Gadderbaum und TuS Eintracht

Bester Spieler 2011: Furat Sansar – TuS Dornberg

Für Furat Sansar war die Hallenmeisterschaft vor einem Jahr ein ganz besonderes Turnier. Der Verteidiger des TuS Dornberg musste zehn Tage vor Turnierbeginn einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen: Seine Schwester Hafsar starb in der Türkei. Bis kurz vor dem ersten Anpfiff war Sansars Teilnahme an der Stadtmeisterschaft unsicher. „Ich war passend zum Turnier wieder in Deutschland und habe unserem Trainer Frederic Kollmeier sofort gesagt, dass ich spielen möchte“, so Sansar, der inzwischen für den VfB Fichte in der Landesliga spielt. Damit half er seiner Mannschaft sehr.

Immer wenn er auf dem Feld stand, hatten die gegnerischen Angreifer wenig bis gar nichts zu melden. Außerdem schaltete er sich immer wieder ins Offensivspiel ein und erzielte den wichtigen 2:2-Ausgleich im Halbfinale gegen den FC Türk Sport mit einem sehenswerten Fernschuss. „Da habe ich nur auf die Lücke gelauert, um abzuziehen“, erzählte Furat Sansar, der sich im Anschluss an die Stadtmeisterschaften ein paar fröhliche Stunden im Kreise seiner Mannschaft machte. *Johnny Dähne*



Foto: NW/Reimar Ott

Stark in Defensive und Offensive war er der beste Spieler des gesamten Turniers 2011 – Furat Sansar.



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

sport point
Brake

Alles aus einer Hand!
Sportbekleidung
und Beschriftung



tex-print

*Textildruck Stickerei & Trikotbeschriftung
seit über 20 Jahren*

erima



hummel



Uhlenburgweg 5 33729 Bielefeld

www.tex-print-bielefeld.de

Gruppe 4

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum



SV Gadderbaum, Kreisliga A

Hinterre Reihe von links: Sebastian Luschnat, Raimond Röttger, Dominik Wefing, Erdinc Mercimek, Till Hornberg, Brent Armstrong, Marius Holtmann, Betreuer Felix Steggemann, Klaus Eickhölder
Mittlere Reihe von links: Trainer Jens Mühlenweg, Christian Felsch, Simon Feith, Tim Ullrich, Adrian Büscher, Sören Witte, Clemens Bachmann, Ugur Gökulp, Trainer Cetin Üsenmez
Vordere Reihe von links: Fabian Ahlemeyer, Sven Wilking, Tim Reibke, Till Garnschröder, Christoph Schwiontek



TuS Eintracht Bielefeld, Kreisliga A

Hinterre Reihe von links: Reinhard Flaspöhler (Abteilungsleiter Fußball), Lazar Zaric, Nuredinne Mojib, Mohamed Abdelmoumen, Ilhan Arslan, Ermin Memic, Adem Islak, David McCallion, Bilal Abdelmoumen, Willi Capsa, Josip Ivanjko, David Eiring
Vordere Reihe von links: Jamal Darazzi, Anton Krasnic, Sebastian Skibowski, Chris Pfeiffenberger, Cihan Arslan, Dennis Memic, Özkan Dagdeviren, Ismet Kolcu, Andreas Maier



SC Bosphorus Bielefeld, Kreisliga B

Hinterre Reihe von links: Özkan Arikian, Yashar Gooklani, Cihan Cankirili, Yusuf Astan, Faton Cenaj, Selim Kilicseker, Engin Beylik, Harun Baskan, Nermin Smajlovic, Aliriza Aydin, Mustafa Usta, Murat Derviscemalloglu, Trainer Abdullah Yilmaz
Vordere Reihe von links: Ilyas Naringülbeyaz, Baris Yilmaz, Kadir Ayyildiz, Serkan Ünal, Cemil Karahan, Ergin Cora, Thomas Smith, Sezer Özal



TuS Einigkeit Hillegossen, Kreisliga A

Hinterre Reihe von links: Andre Nottebrock, Christopher Bilan, Tobias Witzel, Stephan Hanisch, Sören Bockermann, David Gudian, Johann Braun, Dominik Neubert, Peter Gollasch, Trainer Dirk van der Ven, Betreuer Waldemar Lawrow
Vordere Reihe von links: Michael Tischbierek, Mergim Thaqi, Francesco Lecca, Julian Plagemann, Abdu Görgin, Marc Smith, Kevin Schürstedt



BSV West, Kreisliga C

Hinterre Reihe von links: Marinko Andric, Lajqi Petrit, Tobias Böhling, Daniel Böhling, Miltiadis Giannakis, Jan Hempel, Florian Heinze, Hanno Heinze, Arend Schock, Trainer Detlef Heinze, Co-Trainer Uwe Tschirschwitz
Vordere Reihe von links: Dennis Cool, Miles Kornfeld, Bekim Sylja, Sammer Rashany, Joritt Nattebrede, Vincent Gloß, Nils Senf, Maskottchen Jusuf



Foto: NW/Christian Weische

Ergebnisse auf nw-news.de

Auch in diesem Jahr werden die Fußball-Fans auf nw-news.de, dem Internetportal der Neuen Westfälischen, umfassend über die Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft informiert. Die Ergebnisse des viertägigen Turniers von Donnerstag bis Sonntag werden aktuell – neben der Berichterstattung in der Tageszeitung – auch im Internet veröffentlicht. Dazu gibt es die besten Fotos aus den vier Sporthallen.

Ebenfalls dabei ist Radio Bielefeld. Wie gewohnt werden die Hörer mit Resultaten und Hintergrundberichten auf dem Laufenden gehalten. Reporter von Radio Bielefeld sind live vor Ort und werden sich die ersten Stimmen von der Siegermannschaft der 16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft holen.





Freizeitvergnügen in Ihrer Nähe!

- **Bielefeld** Herforder Str. 31
- **Bielefeld** Otto-Brenner-Str. 133
- **Brackwede** Vogelruth 11a
- **Brackwede** Germanenstr. 9
- **Herford** Steinstr. 1
- **Lage** Düvels-Mühle **23 Std. geöffnet**
- **Minden** Zentraler Omnibusbahnhof
- **Rheda** Berliner Str. 15

Täglich geöffnet von 8:00 – 1:00 Uhr



PLAY&WIN

Entertainment-Center

- **Porta Westfalica** Autohof

24 Std. geöffnet

...spielend entspannen!

www.spielend-entspannen.de

Gruppe 4

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Gadderbaum

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	SV Gadderbaum	– BSV West	:
17.25 Uhr	SC Bosporus Bielefeld	– TuS Eintracht Bielefeld	:
17.50 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen	– SV Gadderbaum	:
18.15 Uhr	BSV West	– SC Bosporus Bielefeld	:
18.40 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld	– TuS Einigkeit Hillegossen	:
19.05 Uhr	SC Bosporus Bielefeld	– SV Gadderbaum	:
19.30 Uhr	BSV West	– TuS Einigkeit Hillegossen	:
19.55 Uhr	SV Gadderbaum	– TuS Eintracht Bielefeld	:
20.20 Uhr	TuS Einigkeit Hillegossen	– SC Bosporus Bielefeld	:
20.45 Uhr	TuS Eintracht Bielefeld	– BSV West	:

Wussten Sie schon?

Ein Jahr nach der Auszeichnung zum besten Spieler der Endrunde wurde der Theesener Pascal Hohmuth bei der Auflage 2011 bester Torjäger mit 17 Treffern.



Endstand	SV Gadderbaum	TuS Eintracht Bi.	SC Bosporus Bi.	TuS Hillegossen	BSV West	Tore	Punkte	Platz
SV Gadderbaum		:	:	:	:	:		
TuS Eintracht Bi.	:		:	:	:	:		
SC Bosporus Bi.	:	:		:	:	:		
TuS Hillegossen	:	:	:		:	:		
BSV West	:	:	:	:		:		



seit 1912

Malerwerkstätten Franz Kriesten

Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder. Geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

Außen- und Innenanstriche · Tapezierarbeiten
Farbige Raumgestaltung · Dekorative Gestaltung
mit zeitgemäßen Werkstoffen

Teppichboden-, CV-, Linoleum- und Kork-
Klebearbeiten · Wärmedämmsysteme
Mineralische Anstriche und -Putze · Lehmputze
Sensotect-Elektrosmog-Abschirmsysteme

Komplettrenovierung aus einer Hand.

Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Tel. 05 21 / 6 02 31

Mitgliedsbetrieb im **BNI**® - Netzwerk

Wer kommt weiter bei Punktgleichheit?

Gerade in den Zwischenrunden-Spielen kann es sehr spannend und sehr eng zugehen. Nicht nur in der grauen Theorie ist es möglich, dass der Tabellenzweite und der Tabellendritte die gleiche Punktzahl haben. Was passiert? Wer kommt weiter?

Zu allererst entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, ist die Mannschaft besser platziert, die die größere Anzahl der erzielten Tore hat. Besteht auch dann noch Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich der beiden – oder vielleicht auch mehreren – Teams. Diese Regelung gilt für die Tabellen der Vorrunden und Zwischenrunden.

Haben die beiden Gruppendritten in einer Halle in der Vorrunde die gleiche Punktzahl, so entscheidet die Tordifferenz. Ist auch die Tordifferenz gleich, so entscheidet die Zahl der geschossenen Tore. Ist auch diese gleich, so entscheidet das Los über das Weiterkommen. Das Los wird am zweiten Abend nach Beendigung aller Spiele in der betroffenen Halle von der Turnierleitung gezogen.



Foto: NW/Christian Weische

Mit vollem Einsatz – aber fair.



Events & Promotion

**... und am 31.12.2012 in die Ravensberger Spinnerei
zur Großen Radio Bielefeld Silvester-Party
mit Stephan Schueler & Zephyrus-Discoteam**

ZEPHYRUS Events & Promotion · Währentruper Straße 48 - 50 · 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-977990 · Fax. 05202-977999 · e-Mail: stephan.schueler@zephyrus.de · www.stephanschueler.de

Gruppe 5

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule



VfB Fichte Bielefeld, Landesliga

Hinterre Reihe von links: Okan Aydemir, Serdar Öksüz, Buja Mavriqi, Eersin Kozak, Josha Bell, Orkun Tosun, Avdyl Haliti, Sportlicher Leiter Murat Karanfil
Mittlere Reihe von links: Physiotherapeut Thomas Knetter, Trainer Christopher Gliniars, Co-Trainer Volker Braunsdorf, Kayhan Kilbasoglu, Jascha Pistor, David Schwesig, Jonathan Hailenmichael, Efkun Dünder, Dennis Kipp, Cif Sadicki-Abubakari, Vorstand Jobst Hölzenbein, Betreuer Udo Kley
Vordere Reihe von links: Alkan Görler, Jens Hirsig, Edin Mujala, Ramazan Bas, Heiko Langer, Dennis Lobitz, Valon Gashi, Serdar Meral



FC Türk Sport Bielefeld, Landesliga

Hinterre Reihe von links: Arif Kundag, Gökhan Gebedek, Rasim Agic, Davor Ilic, Yusuf Er, Muhammet Özel, Ali Kemal Calisan
Mittlere Reihe von links: Team-Verantwortlicher Selcuk Aras, Trainer Aykut Aydineli, Mert Bozkurt, Volkan Ünal, Bahdiyar Aydin, Hasan Kizilkaya, Physiotherapeut Onur Erdem, Betreuer Veli Erez
Vordere Reihe von links: Aykut Kirci, Ilker Aslan, Anil Sirin, Yusuf Karadeniz, Rudi Curic, Ilhan Aslan, Berat Bozkurt



VfL Oldentrup, Kreisliga B

Hinterre Reihe von links: Jens Schulz, Carsten Wöstenfeld, Kai Heeren, Dennis Schild, Thomas Bender, Pascal Rogalla, Philipp Venjakob, Mark-Philipp Drumhardt, Alexander Keller, Johannis Teklezgi, Philip Brosig, Sascha Schollwer, Volkan Erülkeroglu
Vordere Reihe von links: Marcel Klisch, Tobias Würz, Timo Blodow, Christian Maier, Alexander Schimmel, Michael Schwan, Samir Ammi, Ramiz Selimi, Sebastian Damrot, Waldemar Diner, Wilhelm Falk



TuS Union 02 Bielefeld, Kreisliga C

Hinterre Reihe von links: Trainer Heiko Pade, Maik Schulte, Ekrem Saltan, Damian-Jozef Olszyczka, Björn Kortekamp, Sascha Hammer, Justin Harwood, Kai Ziem, Andres Hügel
Vordere Reihe von links: Valodia Perkuhn, Tobias Himstedt, Teymur Ögel, Ferhan Kacan, Krysztof Olszyczka, Thomas Gallinsky, Murat Yaman



SCE Rot-Weiß Bielefeld, Kreisliga C

Hinterre Reihe von links: Ferhat Kacmaz, Tolgay Kartal, Kadem Pekinalp, Nuh Saka, Serhat Kilic, Turhan Güreli, Ferhan Kacmaz, Arash Shokouri, Bujar Ramadani, Trainer Yasar Günbatan
Vordere Reihe von links: Shpend Ramadani, Pascal Valentin, Liam Sweeten, Mehmet Al, Vural Günbatan, Marcel Valentin, Mete Uysal



Foto: NW/Christian Weische

Bester Torjäger: Pascal Hohmuth – VfL Theesen

Zwei Tore erzielte der 22-Jährige im Viertelfinale bei der 2:3-Niederlage gegen Dornberg, dann war für ihn leider Schluss: Pascal Hohmuth vom VfL Theesen sicherte sich mit insgesamt 17 Treffern die Auszeichnung für den besten Turniertorschützen, was ihn allerdings nicht wirklich trösten konnte. „Ich würde diesen Pokal sofort liegenlassen, wenn wir dafür eine Runde weitergekommen wären. Leider hat bei uns in der Schlussphase die Konzentration nicht mehr gereicht“, sagte Hohmuth, der besonders in der Zwischenrunde (11 Tore) häufig einnetzte. Das Selbstvertrauen, das er in der Halle erwarb, sollte sich auch im Westfalenliga-Abstiegskampf auf dem Feld auszahlen. Leider ohne Erfolg. Mit dem VfL Theesen spielt Hohmuth wieder in der Landesliga.

Dass Pascal Hohmuth sich mit Auszeichnungen auskennt, zeigt das Turnier 2010, als er zum besten Spieler gewählt wurde. Was ist nun mehr wert? „Zum besten Spieler gewählt zu werden, ist schon etwas ganz Besonderes“, sagt Hohmuth, der den Pokal von 2011 aber auch gerne mitgenommen hat. *Johnny Dähne*



Foto: NW/Reimar Ott

Pascal Hohmuth – Titelträger 2011 mit Torjäger-Kanone.

Torjägerliste 2011

1. 17 Tore	Hohmuth	(VfL Theesen)
2. 11 Tore	Önen	(SuK Canlar)
	Hertel	(VfL Theesen)
4. 10 Tore	Gökce	(SV Gadderbaum)
	M. Bozkurt	(FC Türk Sport)
6. 9 Tore	Langemann	
	Yilmaz	(beide Arminia II)
	Gültekin	
	Lobitz	(beide SCB04/26)
	Kambach	
	Reinsch	(beide TuS Dornberg)
	Warmons	(FTSV Ost)
13. 8 Tore	Atmaca	(SuK Canlar)
	Cakar	(TuS Jöllenbeck)
	Wagner	(VfL Theesen)
	Riedel	(Union Vilsendorf)
	Klimusch	(Türkgücü Sennest.)
	Ilker Aslan	(FC Türk Sport)
19. 7 Tore	Scholz	(TuS Jöllenbeck)
	Zech	(VfL Theesen)
	Sever	
	Istek	(beide SC Hicret)
	Bensiek	(FTSV Ost)

JOFA
www.strom-kann-rollen.de

Die Welt der Elektroroller
nur 70 Cent / 100 km

Mieten. Kaufen. Fahren.

JOFA Store Bielefeld
Kreuzstraße 15
Telefon 0521 400739-76

Gruppe 5

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	VfB Fichte Bielefeld	– VfL Oldentrup	:
17.25 Uhr	FC Türk Sport Bielefeld	– TuS Union 02 Bielefeld	:
17.50 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld	– VfB Fichte Bielefeld	:
18.15 Uhr	VfL Oldentrup	– FC Türk Sport Bielefeld	:
18.40 Uhr	TuS Union 02 Bielefeld	– SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
19.05 Uhr	FC Türk Sport Bielefeld	– VfB Fichte Bielefeld	:
19.30 Uhr	VfL Oldentrup	– SCE Rot-Weiß Bielefeld	:
19.55 Uhr	VfB Fichte Bielefeld	– TuS Union 02 Bielefeld	:
20.20 Uhr	SCE Rot-Weiß Bielefeld	– FC Türk Sport Bielefeld	:
20.45 Uhr	TuS Union 02 Bielefeld	– VfL Oldentrup	:

Wussten Sie schon?

Rekordtorschütze einer Auflage der Bielefelder Stadtmeisterschaft bleibt weiterhin Eduard Hertel, der vor fünf Jahren 29 Tore markierte.



Endstand	VfB Fichte Bi.	TuS Union 02	FC Türk Sport Bi.	SCE Rot-Weiß Bi.	VfL Oldentrup	Tore	Punkte	Platz
VfB Fichte Bi.		:	:	:	:	:		
TuS Union 02	:		:	:	:	:		
FC Türk Sport Bi.	:	:		:	:	:		
SCE Rot-Weiß Bi.	:	:	:		:	:		
VfL Oldentrup	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfL Oldentrup

Zum zweiten Mal sind die Oldentruper Gastgeber in der Sporthalle der Kuhlo-Realschule am Ehlenruper Weg. „Die Organisation steht wieder, wir haben im vergangenen Jahr viel dazu gelernt“, sagt der Geschäftsführer der VfL-Fußballabteilung, Pablo Wegner. „Vor allem wollen wir mit mehr Leuten präsent sein.“ Das mache die Arbeit für alle leichter, zudem habe man mehr Kontrolle über das Geschehen in der Halle. Große Vorfreude herrscht bei Wegner auf den ersten Tag, wenn mit dem VfB Fichte und dem FC Türk Sport zwei Landesligisten ihre Visitenkarte abgeben. „Der Tag wird klasse, aber auch am zweiten Vorrundentag gibt es spannende Spiele und eine enge Entscheidung ums Weiterkommen“, sagt Wegner. Bei der Bewirtung wollen sich die Oldentruper etwas Besonderes einfallen lassen, den „Kunden“ aber nicht aus den Augen verlieren. „Die Zuschauer wollen Fußball schauen und sich zwischendurch stärken“, erklärt Wegner. Für den VfL Oldentrup hofft er auf den Einzug in die Zwischenrunde. „Die Jungs sollen Spaß haben“, sagt er. „Was wir überhaupt nicht gebrauchen können, sind Verletzte.“



Tipps von Hans-Joachim Kaspers
Lokalsportredakteur Neue Westfälische

Gruppe 5: FC Türk Sport vor VfB Fichte und VfL Oldentrup
Gruppe 6: FTSV Ost vor VfL Ummeln und TuS Quelle



Tipps von Pablo Wegner
Geschäftsführer der Fußballabteilung

Gruppe 5: VfB Fichte vor FC Türk Sport und VfL Oldentrup
Gruppe 6: FTSV Ost vor VfL Ummeln und SV Heepen



Foto: NW/Reimar Ott

Markus Baumann ehrt Fabian Prante mit dem Fairplay-Preis.

Fairplay-Preis für Fabian Prante

Vor der Gruppenauslosung der 16. Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft wurde mit Fabian Prante ein A-Jugendlicher vom SV Ubbedissen ausgezeichnet. Der Kreisvorsitzende Markus Baumann ehrte den Stürmer mit dem Fairplay-Preis des FLVW für den Monat August 2012. Prante hatte in einer A-Jugend-Partie beim FC Altenhagen den Schiedsrichter darauf aufmerksam gemacht, dass er nicht gefoult worden sei. Der Referee hatte auf Strafstoß für Ubbedissen entschieden, Prante merkte aber an, dass er ins Stolpern geraten sei – und dies beim Stand von 0:0. Der Lohn für den jungen Fußballer: ein kleiner Pokal und zwei Tickets für ein Heimspiel des Deutschen Meisters Borussia Dortmund. Übrigens: Ubbedissen gewann das Spiel in Altenhagen mit 4:1.



Foto: NW/Christian Weische

Herforder Str. 172
33609 Bielefeld

WIGGER
Werbetechnik

Schilder | Siebdruck | Digitaldruck
Lichtreklame | Fahrzeugbeschriftung

Tel. 0521-322692
www.werbewigger.de

Gruppe 6

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule



SpVg. Heepen, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Trainer Frank Haasch, Jannik Bröker, Patrick Theismann, Richard Skladowski, Oliver Brinkmann, Kaan Uysal, Valeri Prib, Dragan Aleksic, Alexander Kollmeier
Vordere Reihe von links: Pascal Paturalski, Philipp Schröder, Pascal Schiedeck, Johannes Fried, Dennis Kraus



TuS Quelle, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Alexander Herkströter, Benjamin Herkströter, Johannes Klevemann, Felix Schniederjohann, Julius Erdmann
Mittlere Reihe von links: Trainer Mehmet Ilmaz, Dennis Haseloff, Jan Stengel, Marcel Prusko, Philipp Roman Mizejewski, Moritz Pilath, Magnus Jahn, Co-Trainer Axel Bartsch
Vordere Reihe von links: Jan Bredenbals, Umut Dogrul, Dennis Cichon, Adrian Nelipowicz, Frank Wittig, Halil Ibrahim Eldener, Patrick Lyschik



1. FC Hasenpatt Jöllenbeck, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Volker Tiemann, Ibrahim Coskun, Norbert Reinert, Saadi Goro, Akram Salah Kasen, Ivan Hassan Kassem, Sebastian Steuer, Johannes Halama, Hardi Rosenberg

Vordere Reihe von links: Die gute Seele „Klärchen“, Andy Heyduk, André Reinert, Matthias Lohmann, Mirco Richter, Sascha Bitsching, Daniel Kaufmann, Johannes Klösener, Spielertrainer Nils Pohlmann

1. FC HASENPATT



VfL Ummeln, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Betreuer Ralf Pietsch, Co-Trainer Daniel Eikermann, Eduard Färber, Sebastian Rudel, Alexander Berger, Jan Vocke, Ilias Yarhin, Can Taskinsoy, Trainer Jens Grundmann
Mittlere Reihe von links: Obmann Stefan Schmitz, Samir Yarhin, Matthias Schneider, Max Alexew, Marcel Pfau, Benjamin Berens, Andre Schulze-Hessing, Igor Franz, Obmann Frank Pietsch
Vordere Reihe von links: Ali Altintas, Michael Wiebe, Irfan Kesti, Torben Knoke, Christian Förster, Barkin Delioglu, Henry Kretzschmar, Hermann Franz



FTSV Ost Bielefeld, Bezirksliga

Hintere Reihe von links: Team-Manager Dominik Petersilie, Co-Trainer Christian Bollweg, Ayhan Kartal, Marc Rohde, Christian Zacharias, Tobias Klein, Rene-Gerd Romoth, Hendrik Hörmann, Marcel Hokamp, Michel Zimmermann
Mittlere Reihe von links: Pascal Brakensiek, Emran Berisha, Abdul Ektiren, Malte Siekmann, Said Khalti

Vordere Reihe von links: Trainer Volker Wissmann, David Schaffranek, Patrik Warmons, Jakov Vrdoljak, Tim Heidemann, Stefan Büker, Kolja Pernau, Hannes Bennisiek



Foto: NW/Christian Weische



Meine Stadt meine BITel

Ihr servicestarker Telefon- & DSL-Anbieter vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55

www.bitel.de



Bester Torwart 2011: Jakov Vrdoljak – FTSV Ost

Wie die gesamte Mannschaft vom FTSV Ost hatte er eine überragende Endrunde gespielt, wobei er sogar noch ein bisschen mehr überzeugte als seine Teamkollegen: Jakov Vrdoljak verdiente sich den Titel des besten Torwarts in jedem Spiel, was auch die Jury so sah. Fünf von acht möglichen Stimmen vereinte der 32-Jährige auf sich, wobei er im finalen Neunmeterschießen allerdings „nur“ den Versuch von Patrick Reinsch halten konnte.

„Das ist ein Riesenerfolg für uns. Wer hätte gedacht, dass wir als A-Ligist ins Finale kommen?“, fragte Vrdoljak direkt nach dem Neunmeterschießen rhetorisch. Für schlechte Stimmung war bei ihm nach der Niederlage gegen den NRW-Ligisten kein Platz, die Freude überwog. Jakov Vrdoljak, der einst mit der SpVg. Heepen in der Endrunde stand und früher auch lange Zeit Feldspieler war, wusste genau, was er mit dem Pokal anfangen wird. „Den packe ich in meine Vitrine im Wohnzimmer. Dafür ist sie doch da“, lachte der beste Torhüter des Turniers, während er sich von seinen Kollegen feiern ließ. *Johnny Dähne*



Jakov Vrdoljak – Pokal für die Vitrine – bester Torwart 2011.

STRAfRAUM

Sportladen

100 % Fussball

Karl-Eilers-Str. 11, Tel. 13 87 81

www.strafraum.de

Gruppe 6

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Kuhlo-Realschule

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	SpVg. Heepen	– FTSV Ost Bielefeld	:
17.25 Uhr	1. FC H. Jöllenbeck	– TuS Quelle	:
17.50 Uhr	VfL Ummeln	– SpVg. Heepen	:
18.15 Uhr	FTSV Ost Bielefeld	– 1. FC H. Jöllenbeck	:
18.40 Uhr	TuS Quelle	– VfL Ummeln	:
19.05 Uhr	1. FC H. Jöllenbeck	– SpVg. Heepen	:
19.30 Uhr	FTSV Ost Bielefeld	– VfL Ummeln	:
19.55 Uhr	SpVg. Heepen	– TuS Quelle	:
20.20 Uhr	VfL Ummeln	– 1. FC H. Jöllenbeck	:
20.45 Uhr	TuS Quelle	– FTSV Ost Bielefeld	:

Wussten Sie schon?

Auf dem Weg zum Titel 2011 erreichte der TuS Dornberg in elf Spielen zehn Siege. Nur in der Zwischenrunde gab es beim 1:4 gegen TuS 08 Senne 1 eine Niederlage.



Endstand	SpVg. Heepen	TuS Quelle	1. FC Hasenpatt	VfL Ummeln	FTSV Ost Bi.	Tore	Punkte	Platz
SpVg. Heepen		:	:	:	:	:		
TuS Quelle	:		:	:	:	:		
1. FC Hasenpatt	:	:		:	:	:		
VfL Ummeln	:	:	:		:	:		
FTSV Ost Bi.	:	:	:	:		:		



Foto: NW/Christian Weische

Den nächsten Gegner genau im Blick – bei der Endrunde 2011.

RAUM FÜR ALLE



Für jeden die richtige Wohnung – faire Mieten –
niedrige Heiz- und Betriebskosten. Jetzt informieren –
Wir freuen uns auf Sie!

Infos: 0521 | 8 809 809, www.bgw-bielefeld.de



BGW *Raum für die Zukunft*

Auszeichnungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern



Träger der DFB-Ehrenamtsuhr für besondere Verdienste ehrenamtlicher Mitarbeit

Melanie Altefrohe	TuS Solbad Ravensberg
Harald Arndt	SuK Bielefeld
Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
Hans Bautz	SpVg. Heepen
Michael Becker	VfL Theesen
Olaf Beugholt	TuS Jöllenbeck
Heinz Biermann (+)	TuS Jöllenbeck
Dieter Brüggemann	SCE Rot-Weiß Bielefeld
Dieter Coesfeld	SC Peckeloh
Ulrich Diekhäus	BV Werther
Ingo Engelstädter	SC Halle
Trevor Erskin	Fußballverband Nordirland
Ali Eser	FC Türk Sport Bielefeld
Gerhard Filges (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Rüdiger Finke	SV Gadderbaum
Hasan Firat	SuK Canlar Bielefeld
Reinhard Flaspöhler	TuS Eintracht
Werner Garbe (+)	VfL Theesen
Günter Gedlich (+)	TuS Dornberg
Susanne Gellert	FC Brodhagen
Wilfried Gerlach	TuS Hillegossen
Ivonne Gohrbandt	SV Ubbedissen
Horst Goldbecker	TG Hörste
Bernhard Grütter	VfL Theesen
Ralf Haase	SV Brackwede
Hans-Jürgen Harder	Spvg. Steinhagen
Heinz-Dieter Haselhorst	VfL Schildesche
Hans-Jürgen „Ömmes“ Heide	VfL Schildesche
Rainer Hilker	TuS Einigkeit Hillegossen
Klaus Höner	TuRa 06 Bielefeld
Ian Hood	FC Lisbellaw/Enniskillen
Klaus Kaiser	FC Brodhagen
Gerhard Kaup	TuS Solbad Ravensberg
Mathilde Keller	SC Peckeloh
Hans Keuch	VfL Ummeln
Werner Kind (+)	Sportfreunde Sennestadt
Yavuz Kizilkan	SuK Canlar Bielefeld
Rolf Klarhorst	FTSV Ost Bielefeld
Wolfgang Klose	Kickers Sennestadt
Klaus Köker (+)	SC Bielefeld 04/26
Natalie Kordes	TSV Amshausen
Bernd Kranzmann	FC Brodhagen
Werner Lauenstein	Sportfreunde Sennestadt
Andre Lechterbeck-Weber	TSV Amshausen
Joso Majdandzic	DSC Arminia Bielefeld
Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide
Jürgen Niemann	SpVg. Heepen

Matthias Nowak	BV Werther
Lutz-Peter Oberschelp	TuS Union 02
Gabriele Payne	TuS Langenheide
Manfred Petzak	VfB Fichte Bielefeld
Vlado Radmann	DSC Arminia Bielefeld
Michael Rasper	SC Halle
Manfred Rinke	VfL J.u.E.
Andreas Rietschel	Spvg. Steinhagen
Peter Schmidt	TuS Jöllenbeck
Manfred Schöning	FTSV Ost Bielefeld
Ehrenfried Scholz	SpVg. Heepen
Hans-Joachim Scholz	DSC Arminia Bielefeld
Josef Schwarzer	SV Ubbedissen
Gerd Ständtner	VfR Wellensiek
Sabine Stawowski	TuS Solbad Ravensberg
Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
Reiner Stodieck	TuS Langenheide
Karl-Heinz Theisen (+)	TuS Einigkeit Hillegossen
Günter Thielke	VfL Theesen
Arthur Uphaus	TuS Langenheide
Otto „Ötte“ Uthoff	SV Gadderbaum
Jürgen Vogel (+)	TuS Quelle
Karl-Heinz Voigt	TuS Brake
Karl Voß	VfL Schildesche
Dirk Wachholz	TSV Amshausen
Fred Wächter	VfB Fichte Bielefeld
Heinz Wenzel	VfB Fichte Bielefeld
Reiner Wiechert	Spvg. Steinhagen
Hartmut Wilkening (+)	VfB Fichte Bielefeld
Henning Witte	SC Halle
Wolfgang Zingel	VfL Ummeln

DFB-Ehrenamtspreisträger

1997	Klaus-Dieter Mack	FTSV Ost Bielefeld
1998	Klaus Weber	VfL Theesen
1999	Rolf Kosmann	TuS Jöllenbeck
2000	Hans Hermann Gockel	TuS Dornberg
2001	Heike Friedrich	TuS Brake
2002	Hans-Günter Mrkwa	TuS Langenheide
2003	Michael Haselhorst	VfL Theesen
2004	Matthias Nowak	BV Werther
2005	Hans Keuch	VfL Ummeln
2006	Markus Baumann	TuS Jöllenbeck
2007	Stefan Uthmann	TG Hörste
2008	Reinhard Tiemeyer	VfL Oldentrup
2009	Thorsten Tiekötter	VfL Schildesche
2010	Katja Pudel	SpVg. Versmold
2011	Heinz-Werner Stork	VfL Theesen
2012	Thorsten Sewing	VfL Oldentrup

aktuell... aktuell... aktuell...

Kommen Sie zum Wintercheck zum Aktionspreis von 19,90 Euro zzgl. Material.

Vor Ort für Sie da!

AS automobile
STRATEMANN
AS Automobile Bielefeld GmbH



AUTOFIT
die moderne
Meisterwerkstatt
für alle Marken

SKODA CITIGO EASY
mtl. ab 99,- Euro

Freie Meisterwerkstatt für alle Marken

Autofahren zum 1/2 Benzinpreis mit einer LPG-Autogasanlage.

Soforteinbau hier zu Toppreisen.

33719 Bielefeld-Oldentrup · Potsdamer Str. 210

Telefon 0521-926210 · Fax 0521-9262144 · www.automobile-stratemann.de



Foto: NW/Christian Weische



Foto: NW/Christian Weische

Gruppe 7

Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



SC Babenhausen, Kreisliga C

Hintere Reihe von links: Co-Trainer Christian Sudbrack, Joris Rottmann, Yannik Höfel, Gerit Großjohann, Matthis Puhmann, Timm Welscher, Markus Wösthoff, Dennis Schepanski, Torsten Fischer, Philipp Stüwe, Maik Brandt, Viktor Stradner, Max Töpfer, Magnus Doevi, Ex-Trainer Jan Barkowski, ehemaliger Leiter der Fußballabteilung Steffen Krause
Vordere Reihe von links: Jacob Hain, Sebastian Döding, Andre Kaufmann, Niklas Hagemeier, Metin Kaya, Daniel Wehmer, Sören Wiens, Canver Kaplan, Joel Belmann



TuS Hoberge-Uerentrup, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Marius Rahe, Stephan Schiemann, Simon Hoecker, Jan-Arne Langkrär, Ajit Singh, Marco Handeik
Mittlere Reihe von links: Trainer Dennis Kandziora, Alexander Reker, Steffen Kandziora, Patrick Neumann, Pascal Sobotta, Simon Upmann, Marcel Sobotta
Vordere Reihe von links: Philipp Seidensticker, Steffen Hamann, Stephan Buchczik, Jan Stein, Amir Reza Bohnenkamp



SC Bielefeld 04/26, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Axel Gerlach (Vereinspräsident), Sören Schwarz, Barbaros Ulas, Faruk Tutkun, Jakob Landwehr, Denis Skosarev, Baris Orhan, Jan-Philipp Ille, Jan Barkowski (Trainer)
Mittlere Reihe von links: Jürgen Fielker (Abteilungsleiter Fußball), Adis Sabic, Dennis Bleck, Mohammed Akbulut, Sezgin Baytar, Selcuk Vanlioglu, Yasin Bayrakli, Eugen Sgurski, Koray Kiremit, Ibrahim Vanlioglu, Francesco Varchetta (Betr.)
Vordere Reihe von links: Christopher Laugwitz, Maik Grywatz, Christian Bleck, Niklas Hagemeier, Tim Sachwitz



Sportfreunde Sennestadt, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Thorsten Neubauer, Deniz Tunc, Justus Pfeiler, Francis Earl, Stephan Lenk, Baris Karacay, Mesut Güneyli, Reiner Kottisch, Frank Kuhlmann, Aribert Bartels
Vordere Reihe von links: Stefan Ullrich, Ferdi Hasani, Sascha Friesen, Pascal Kreilaus, Matthias Wolff, Maik Fröhlich, Adil Dorbar, Dennis Dittrich



VfL Theesen, Landesliga

Hintere Reihe von links: Tobias Hegelove, Martin Hussain, Mario Nolle, Pascal Hohmuth, Fabian Keller, Yves Sander, Patrick Fräsdorf, Dominic Höfel, Florian Schlüter
Mittlere Reihe von links: Andreas Brandwein, Olaf Sieweke, Timo Niermann, Sascha Schmikal, Fabian Flachmann, Söhnke Hachmann, Denis Aljic, Maik Bsufka, Roland Herholt
Vordere Reihe von links: Tim Daseking, Michael Zech, Andre Wagner, Jan Partmann, Johannes Ludwig, Florian Ernst, Nils Weber, Dominik Neumann, Alexander Stobe



Foto: NW/Christian Weische

Alle Endspiele der Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft seit 1997

1997: VfB 03 – SV Fichte 06/07	6:4 (Gruppenspiel)	2005: SV Canlar – VfB Fichte	5:1
1998: SV Fichte 06/07 – DSC Arminia (A)	4:1	2006: TuS Jöllenbeck – DSC Arminia (A)	6:5 (1:1) n. N.
1999: VfB Fichte – VfR Wellensiek	6:5 (1:1) n. N.	2007: VfL Theesen – VfB Fichte	5:3 (2:2) n. N.
2000: VfB Fichte – DSC Arminia (A)	4:2	2008: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	5:3
2001: Teutonia Altstadt – VfR Wellensiek	3:0	2009: TuS Jöllenbeck – VfB Fichte	2:1
2002: DSC Arminia (A) – FC Türk Sport	3:2	2010: VfL Theesen – TuS Dornberg	2:5
2003: TuS Dornberg – DSC Arminia (A)	6:4 (1:1) n. N.	2011: FTSV Ost – TuS Dornberg	4:5 (1:1) n. N.
2004: DSC Arminia (A) – TuS Dornberg	4:0	2012: _____	_____



www.reb-reisen.de

Salzufler Straße 1
 33719 Bielefeld-Heepen
 Tel. 0521 5220050

Treppenstrasse 3 – 7
 33647 Bielefeld-Brackwede
 Tel. 0521 94417770

seit 1985

Gruppe 7

**Donnerstag, 27. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck**

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	SC Babenhausen	– VfL Theesen	:
17.25 Uhr	SC Bielefeld 04/26	– TuS Hoberge-Uerentrup	:
17.50 Uhr	Sportfreunde Sennestadt	– SC Babenhausen	:
18.15 Uhr	VfL Theesen	– SC Bielefeld 04/26	:
18.40 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup	– Sportfreunde Sennestadt	:
19.05 Uhr	SC Bielefeld 04/26	– SC Babenhausen	:
19.30 Uhr	VfL Theesen	– Sportfreunde Sennestadt	:
19.55 Uhr	SC Babenhausen	– TuS Hoberge-Uerentrup	:
20.20 Uhr	Sportfreunde Sennestadt	– SC Bielefeld 04/26	:
20.45 Uhr	TuS Hoberge-Uerentrup	– VfL Theesen	:

Wussten Sie schon?

Das 15:2 des SCB 04/26 gegen den 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck war das zweittorreichste Spiel der Stadtmeisterschaft im vergangenen Jahr.



Endstand	SC Babenhausen	TuS Hoberge	SCB 04/26	SF Sennestadt	VfL Theesen	Tore	Punkte	Platz
SC Babenhaus.		:	:	:	:	:		
TuS Hoberge	:		:	:	:	:		
SCB 04/26	:	:		:	:	:		
SF Sennestadt	:	:	:		:	:		
VfL Theesen	:	:	:	:		:		

Ausrichter VfL Theesen

Alte Hasen in der Organisation einer Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft sind die Verantwortlichen des VfL Theesen. Alle zwei Jahre – immer abwechselnd mit dem TuS Jöllenbeck – sind die Theesener Ausrichter in der Sporthalle der Realschule in Jöllenbeck.

„Unsere vielen Helfer sind gut vorbereitet, alle haben viel Erfahrung mit der Durchführung der Stadtmeisterschaft“, erklärt Heinz-Werner Stork, 2. Vorsitzender des VfL Theesen. „Wir haben alles in trockenen Tüchern.“ Zur Zwischenrunde am Samstag erwartet er sehr viele Besucher, zum Finaltag am Sonntag sowieso. „Die Konstellation mit dem Wochenende ist in diesem Jahr sehr günstig“, sagt Stork. Mit der einzigen Neuerung – der Rundumbande am Finaltag – ist er sehr zufrieden. „Das bringt mehr Ruhe in die Veranstaltung, für Spieler und Schiedsrichter wird es dadurch einfacher, sich auf den Fußball zu konzentrieren“, sagt der Theesener Funktionär. Sportlich möchte er seinen VfL wieder in der Endrunde sehen, am liebsten ohne Aus im Viertelfinale.



Tipps von Manfred Brinkmann
Leiter Unternehmenskommunikation
Sparkasse Bielefeld

Gruppe 7: VfL Theesen vor SCB 04/26 und TuS Hoberge-Uerentrup
Gruppe 8: DSC Arminia II vor TuS Jöllenbeck und VfL Schildesche



Tipps von Heinz-Werner Stork
2. Vorsitzender des VfL Theesen

Gruppe 7: VfL Theesen vor SCB 04/26 und TuS Hoberge-Uerentrup
Gruppe 8: DSC Arminia II vor TuS Jöllenbeck und VfL Schildesche



Mit Energie im Spiel

Dribbeln, Flanken, Tore schießen – bei der 16. Bielefelder Hallenfußballstadtmeisterschaft ist Energie in jedem Spiel. Die Stadtwerke Bielefeld wünschen allen Spielern viel Erfolg und eine spannende, torreiche Meisterschaft.

www.stadtwerke-bielefeld.de
Infoline 0800-100 7175





g d·s
grafic/design · schütte

**Erfolgreich mit
Strategie und Know-how.**
16. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft 2012

Postfach 140610 · 33626 Bielefeld · Gütersloher Straße 249 · 33649 Bielefeld
Tel. 0521 411512 · Fax 0521 445566 · E-Mail: info@gd-schuette.de · www.gd-schuette.de

Gruppe 8

Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck



VfL Schildesche, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Nino Becirovic, Tim Fischer, Dennis Loch, Tolga Beytemar, Smail Hadzic, Kevin Krzemien, Bastian Gräfe
Mittlere Reihe von links: Betreuer Bernd Meyer, Physio Dorien Möncher, TW-Trainer Yannik Grützner, Yannik Engelbrecht, Sultan Hamid, Felix Agostini, Gerrit Bringemeier, Henning Zöfel, Eleftherios Koutsaliaris, Trainer Miron Tadic, Co-Trainer Carsten Fischer
Vordere Reihe von links: Agit Öngüc, Nico Ptoszek, Marcel Palmowski, Maikel Wenig, Matti Kuuse, Mike Ortmann, Rene Mowitz, Nico Pankoke



DSC Arminia Bielefeld II, Oberliga

Hintere Reihe von links: Samuel Tufour, Marius Krause, Marcel Todte, Petrick Plontek, Moritz Fritz, Nick Grieswelle, Mikhael Karetnikov, Andre Kording
Mittlere Reihe von links: Teammanager Hans Scholz, Betreuer Tobias Gehrmann, Physiotherapeut Tim Schäfer-Nolte, Zeugwartin Martha Stockbrügger, Christian Schröder, Daniel Mikic, Athletiktrainer Nils Haacke, Co-Trainer Carsten Rump, Trainer Daniel Scherning
Vordere Reihe von links: Robin Bürmann, Fatih Güler, Liridon Redjepi, Kevin Hund, Tom Schmidt, Denis Kina, Bashkim Rennecke, Roland Sitnikov



TuS Union Vilsendorf, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Mostafa Zia, Nils Freese, Gerrit Mietz, Felix Bruhn, Marc Büsing, Niklas Meyer zu Hoberge, Henning Wellige, Oliver Walczok, Timon Haslebach, Jens Blaue
Vordere Reihe von links: Gerrit Gutounik, Patrick Krebs, Niklas Demmer, Bernd Büchler, Niklas Tarrach, Christian Wittenberg, Dennis Ristow



TuS Jöllenbeck, Kreisliga A

Hintere Reihe von links: Peter Schmoranz, Daniel Niedziela, Fabian Gehring, Erik Günther, Adem Özdemir, Dario Scardino, Hannes Rieger, Helen Schulte Döinghaus
Mittlere Reihe von links: Yorck Bergenthal, Thomas Köhler, Clemens Ludwig, Marc-André Kolbe, Kai-Niklas Janz, Dennis-Lukas Meier, Ilyas Çakar, Julius Gahnz, Christian Litzki
Vordere Reihe von links: Dominik Moch, Tobias Demmer, Manuel Neumann, Sebastian Blümel, Marvin Schiller, Jannik Detering, Robin Schletz, Colja Castillo
Kleine Fotos von links: Dennis Weitz, Marius Schabbbehad, Ilhami Karabas, Brian Burmeister, Amir Ali



HD-NK Croatia Bielefeld, Kreisliga B

Hintere Reihe von links: Betreuer Jozo Matic, Zlatko Kemenj, Ante Sutalo, Stipo Vrdoljak, Dario Turudic, Mario Roso, Robert Tadic, Karlo Lucic
Vordere Reihe von links: Karlo Stjepanovic, Ivan Milos, Anton Helwart, Berislav Lukic, Bono Pavlovic, Ivan Glavas, Dragan Kopic, Joso Idzan



Foto: NW/Christian Weische

Herzlichen Dank...

...allen Inserenten, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben!
Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und beim Einkauf oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten zu berücksichtigen.



Impressum

Herstellung des Heftes im Auftrag des
FLVW, Kreis Bielefeld.

Herausgeber: g d·s grafic/design · schütte
Postfach 140 610 · 33626 Bielefeld

V.i.S.d.P. Rolf Schütte,
verantwortlich für die Beiträge
sind die jeweiligen Autoren.

Spielplan/Turnierordnung:
Markus Baumann

Auflage: 8.000 Exemplare

© für Konzept und Gestaltung
by g d·s grafic/design · schütte, Bielefeld

Anzeigen: Rolf Schütte, Tel. 0521 - 411565

Fotos: NW/Christian Weische, NW/Reimar Ott

Druck: Druckerei Tiemann Nov. 2012

H&W Getränke

Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenanlieferung

UNI-POKAL & SPORT



Gasthof Wedding



Sportredakteur Carsten Blumenstein
ist als Schiedsrichter und als Mitglied
des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses
im Fußballkreis Bielefeld aktiv.
Er ist für die Texte in diesem Heft
verantwortlich.

Gruppe 8

**Freitag, 28. Dezember 2012, 17.00 – 21.15 Uhr
Sporthalle Realschule Jöllenbeck**

Uhrzeit	Mannschaften		Ergebnis
17.00 Uhr	VfL Schildesche	– TuS Union Vilsendorf	:
17.25 Uhr	DSC Arminia Bielefeld II	– TuS Jöllenbeck	:
17.50 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld	– VfL Schildesche	:
18.15 Uhr	TuS Union Vilsendorf	– DSC Arminia Bielefeld II	:
18.40 Uhr	TuS Jöllenbeck	– HD-NK Croatia Bielefeld	:
19.05 Uhr	DSC Arminia Bielefeld II	– VfL Schildesche	:
19.30 Uhr	TuS Union Vilsendorf	– HD-NK Croatia Bielefeld	:
19.55 Uhr	VfL Schildesche	– TuS Jöllenbeck	:
20.20 Uhr	HD-NK Croatia Bielefeld	– DSC Arminia Bielefeld II	:
20.45 Uhr	TuS Jöllenbeck	– TuS Union Vilsendorf	:

Wussten Sie schon?

Der FTSV Ost verlor 2011
nur eine Partie – und die
nach Neunmeterschießen
im Finale. Der Lohn:
Platz zwei für den
damaligen A-Ligisten.



Endstand	VfL Schildesche	TuS Jöllenbeck	DSC Arminia Bi.	HD-NK Croatia	TuS U. Vilsendorf	Tore	Punkte	Platz
VfL Schildesche		:	:	:	:	:		
TuS Jöllenbeck	:		:	:	:	:		
DSC Arminia Bi.	:	:		:	:	:		
HD-NK Croatia	:	:	:		:	:		
TuS U. Vilsendorf	:	:	:	:		:		

Gasthof Wedding

Inhaber
Guido Schoppengerd

**Vogteistraße 2
33719 Bielefeld**

**Das Vereinslokal
der Heeper Fußballer.**

31. Heeper Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Bezirksvertretung Heepen

5. – 6. Januar 2013
Sporthalle Gymnasium Heepen

**FUSSBALL
ABTEILUNG**

**Spannende Spiele,
attraktive Preise,
Turnier-Rätsel
und für's
leibliche Wohl
ist auch gesorgt...**

**...kommen Sie zu
unserem Turnier!**

Zwischenrunde

Samstag, 29. Dezember 2012, 15.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Rosenhöhe

Gruppe A:

Uhrzeit:				Mannschaften:				Ergebn.
15.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2				:
15.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger	Gruppe 2				:
15.50 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1				:
16.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Sieger / Zweiter	Gruppe 3				:
16.40 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Zweiter	Gruppe 4				:
17.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1				:
17.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	Zweiter	Gruppe 4				:
17.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Sieger	Gruppe 2				:
18.20 Uhr	Zweiter	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3				:
18.45 Uhr	Sieger	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 1 / 2				:

Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Tore	Punkte
		:	
Sieger	Gruppe 2	:	
		:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:	
		:	
Zweiter	Gruppe 4	:	
		:	
Bester Dritter	Gruppe 1 / 2	:	
		:	

Zwischenrunde

Samstag, 29. Dezember 2012, 15.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Gadderbaum

Gruppe B:

Uhrzeit:				Mannschaften:				Ergebn.
15.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4				:
15.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Zweiter	Gruppe 2				:
15.50 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 1				:
16.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3				:
16.40 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Sieger	Gruppe 4				:
17.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 3	Sieger / Zweiter	Gruppe 1				:
17.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	Sieger	Gruppe 4				:
17.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Zweiter	Gruppe 2				:
18.20 Uhr	Sieger	Gruppe 4	Sieger / Zweiter	Gruppe 3				:
18.45 Uhr	Zweiter	Gruppe 2	Bester Dritter	Gruppe 3 / 4				:

Sieger / Zweiter	Gruppe 1	Tore	Punkte
		:	
Zweiter	Gruppe 2	:	
		:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 3	:	
		:	
Sieger	Gruppe 4	:	
		:	
Bester Dritter	Gruppe 3 / 4	:	
		:	

Zwischenrunde

Samstag, 29. Dezember 2012, 15.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Kuhlo-Realschule

Gruppe C:

Uhrzeit:				Mannschaften:				Ergebn.
15.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5		Bester Dritter	Gruppe 5 / 6			:
15.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7		Sieger	Gruppe 6			:
15.50 Uhr	Zweiter	Gruppe 8		Sieger / Zweiter	Gruppe 5			:
16.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6		Sieger / Zweiter	Gruppe 7			:
16.40 Uhr	Sieger	Gruppe 6		Zweiter	Gruppe 8			:
17.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7		Sieger / Zweiter	Gruppe 5			:
17.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 5 / 6		Zweiter	Gruppe 8			:
17.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5		Sieger	Gruppe 6			:
18.20 Uhr	Zweiter	Gruppe 8		Sieger / Zweiter	Gruppe 7			:
18.45 Uhr	Sieger	Gruppe 6		Bester Dritter	Gruppe 5 / 6			:

Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte
		:	
Sieger	Gruppe 6	:	
		:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:	
		:	
Zweiter	Gruppe 8	:	
		:	
Bester Dritter	Gruppe 5 / 6	:	
		:	

Zwischenrunde

Samstag, 29. Dezember 2012, 15.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Gruppe D:

Uhrzeit:				Mannschaften:				Ergebn.
15.00 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5		Bester Dritter	Gruppe 7 / 8			:
15.25 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7		Zweiter	Gruppe 6			:
15.50 Uhr	Sieger	Gruppe 8		Sieger / Zweiter	Gruppe 5			:
16.15 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8		Sieger / Zweiter	Gruppe 7			:
16.40 Uhr	Zweiter	Gruppe 6		Sieger	Gruppe 8			:
17.05 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 7		Sieger / Zweiter	Gruppe 5			:
17.30 Uhr	Bester Dritter	Gruppe 7 / 8		Sieger	Gruppe 8			:
17.55 Uhr	Sieger / Zweiter	Gruppe 5		Zweiter	Gruppe 6			:
18.20 Uhr	Sieger	Gruppe 8		Sieger / Zweiter	Gruppe 7			:
18.45 Uhr	Zweiter	Gruppe 6		Bester Dritter	Gruppe 7 / 8			:

Sieger / Zweiter	Gruppe 5	Tore	Punkte
		:	
Zweiter	Gruppe 6	:	
		:	
Sieger / Zweiter	Gruppe 7	:	
		:	
Sieger	Gruppe 8	:	
		:	
Bester Dritter	Gruppe 7 / 8	:	
		:	

Endrunde

Sonntag, 30. Dezember 2012, 15.00 – 18.30 Uhr, Sporthalle Realschule Jöllenbeck

Sieger	Gruppe A
Zweiter	Gruppe A

Sieger	Gruppe B
Zweiter	Gruppe B

Sieger	Gruppe C
Zweiter	Gruppe C

Sieger	Gruppe D
Zweiter	Gruppe D

Einlasskontrolle

Erneut finden bei der **Endrunde** Einlasskontrollen statt. Für den Zutritt sind entsprechende Bändchen erforderlich, die ab 13.30 Uhr ausschließlich vor der Jöllenbecker Sporthalle ausgegeben werden.

Die Sporthalle öffnet für die Besucher ebenfalls um 13.30 Uhr.

Viertelfinale

Spiele	Uhrzeit:	Mannschaften:				Ergebn.
Spiel 1	15.00 Uhr	Sieger Gruppe A	Zweiter Gruppe D			:
Spiel 2	15.30 Uhr	Sieger Gruppe B	Zweiter Gruppe C			:
Spiel 3	16.00 Uhr	Sieger Gruppe C	Zweiter Gruppe B			:
Spiel 4	16.30 Uhr	Sieger Gruppe D	Zweiter Gruppe A			:

Halbfinale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 5	17.00 Uhr	Sieger Spiel 1	Sieger Spiel 3	:
Spiel 6	17.30 Uhr	Sieger Spiel 2	Sieger Spiel 4	:

Finale

	Uhrzeit:	Mannschaften:		Ergebn.
Spiel 7	18.00 Uhr	Sieger Spiel 5	Sieger Spiel 6	:



Foto: NW Christian Weische

**16. Bielefelder
Hallen-Fußball 2012**
Stadtmeisterschaft 27. – 30. Dezember

Die Tore stehen offen – das Fußball-Highlight wird wieder spannend.

